

35 JAHRE MULTIPOLSTER • MITFEIERN, ERLEBEN UND PROFITIEREN!

WIR FEIERN

35
JAHRE
MULTIPOLSTER®

25%

JUBILÄUMS
TAUSCH-PRÄMIE*



Ausgenommen
in der Werbung
angebotene
Ware.

ZUSÄTZLICH

10%

JUBILÄUMS
RABATT*

SEIT 35 JAHREN
KÜMMERN WIR
UNS UM ALLES!

- ABBAU
- MITNAHME
- UMWELTGERECHTE
ENTSORGUNG

AM LIEFERTAG!*

MP-01-25 Seite 1 | *Erklärung siehe Seite 2

Der Polsterspezialist

MULTIPOLSTER®

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de

**ECHT
LEDER!**

10%
JUBILÄUMS
RABATT*

**ECHT
LEDER!**

28910601 002624

Winterfest: Neubau der Rettungswache im Zeitplan

Nach jahrelanger **Finanzierungs-Debatte** kommt der DRK-Kreisverband mit dem eigentlichen Bau gut voran

VON DIRK REITMEISTER

Meine. Vor allem Fragen rund um die Finanzierung haben die Vorbereitungen in die Länge gezogen, doch jetzt geht es offenbar umso schneller beim Bau der neuen Rettungswache in Meine. Knapp fünf Monate nach dem offiziellen Spatenstich ist der Neubau winterfest. DRK-Vorstand Sandro Pietrantoni, Rettungsdienst-Fachbereichsleiter Steffen Görlich, Finanz-Fachbereichsleiter André Neumann und Christian Ritter vom Technischen Dienst ziehen von daher sehr zufrieden eine Zwischenbilanz. Sie sehen die Bauarbeiten im Zeitplan.

Die Baustelle ist nur einen Steinwurf von der B4 mit ihren täglich fast 20.000 Fahrzeugen weg. Dennoch bekommt der Durchgangsverkehr kaum etwas von den Bauarbeiten mit, denn ein Lärmschutzwall ist noch da-



Baufortschritt am Ortholzweg in Meine: Die neue Rettungswache des DRK ist inzwischen winterfest, sodass drinnen die Arbeiten weiter laufen können.

FOTO: GERO GEREWITZ

zwischen. Doch vom Ortholzweg aus ist der Baufortschritt offensichtlich. Die Fenster sind drin, das Dach ist drauf, wenn auch noch ohne seine Begrünung: „Wahnsinn, was die hinstellt haben“, lobt Pietrantoni den Generalunternehmer und seine Leute für die Ruckzuck-Arbeit.

Im Sommer soll das Zwei-Millionen-Euro-Haus fertig sein.

Nach dem Umzug, der voraussichtlich drei Wochen dauern dürfte, soll der neue Standort im August in Betrieb gehen. Freuen können sich darauf vor allem die Beschäftigten, die pro Jahr mehr als 3500 Einsätze fahren. Endlich raus aus dem 35 Jahre alten, seit langem viel zu engen Standort in einer Wohnsiedlung und neben einer Kita, von wo aus sich die

beiden Rettungswagen erst ihren Weg durch eine Tempo-30-Zone bis zur nächsten Hauptstraße schlängeln müssen.

So eng ist die alte Rettungswache

Die modernen Einsatzfahrzeuge passen gerade noch so in die Garage der alten Rettungswache, es sind fünf Zentimeter Platz zwischen Wand und Außenspiegel.

Die bei acht- bis zwölf-Stunden-Schichten so wichtigen Ruheräume sind seit sechs Jahren in Containern ausgelagert. Von den Sanitär- und Umkleieräumen mal gar nicht zu sprechen.

Das soll ab August der Vergangenheit angehören. Die 300 Quadratmeter große neue Rettungswache hat Funktionalität und Komfort auf neuesten Stand – von den beiden großen Garagen für die zwei Rettungswagen bis hin zu den Ruheräumen. Wo welcher Raum sein muss, damit die Arbeitsabläufe optimal aufeinander abgestimmt sind, hat das Team bei der Planung mit entschieden, so Pietrantoni. Das neue Haus trägt auch dem Umstand Rechnung, dass es inzwischen 13 Frauen und zwölf Männer gibt. Die Neugewichtung bei Sanitär- und Umkleieräumen werde in Zukunft auch auf die anderen Wachen zukommen.

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 06.01. – 11.01.25
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

**Isenbütteler Weg 43
GIFHORN**

Wittinger Pilsner

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Warsteiner Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,89/1,12)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand



8.88

Sinalco Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30
Pfand



8.49

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand



3.99



Wittinger Pilsner

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Bitburger Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand



11.49

Lorenz Erdnuß Locken o. Saltillets Sticks

versch. Sorten
130 g - 250 g Packung
(1 kg = ab € 4,76)



1.19

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30
Pfand



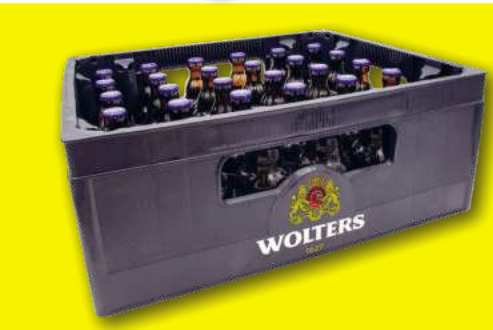
4.49



Wolters Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Captain Morgan

versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)



9.99

Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör

32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)



4.99

Moskovskaya Vodka

38% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 13,98)



6.99

Mariacron Weinbrand

36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)



5.99

Mütter als Störfaktor

In **Sorgerechtsstreitigkeiten** wird Frauen laut einer neuen Studie oft mit Vorurteilen begegnet

VON INA JOHANNSEN

Hamburg. Die Tochter ist vier Jahre alt, als sich Anna* vom Vater des Kindes trennt. Wutausbrüche hatte der Vater oft, doch nach der Trennung wird er auch körperlich übergriffig ihr gegenüber. „Ich habe Angst vor ihm bekommen“, erzählt sie am Telefon, die Schilderung des Falles beruht auf ihren Angaben. Als Anna zur Polizei geht, geht er vor Gericht. Es beginnt, was Anna als Odyssee vor dem Familiengericht beschreibt.

Der Vater will ein Wechselmodell, bei dem das Kind abwechselnd bei Vater und Mutter lebt. „Das wäre für unser Kind nicht gut gewesen“, sagt Anna. Therapeutin und Kindergärtnerinnen hätten das bestätigt. Doch der Richter habe auf den gerichtlich bestellten Gutachter gehört. Anna findet, dieser habe Gespräche verdreht, Details aus Beobachtungen weggelassen. Er beschreibt sie, die Mutter, als „bindungsintolerant“, wirft ihr vor, in einer „Symbiose“ mit dem Kind zu leben. Ihre Tochter habe vor Gericht immer wieder gesagt, dass sie bei der Mutter wohnen möchte. Anna wird Manipulation vorgeworfen. „Dieser Vorwurf ist kaum widerlegbar. Am Ende wurde mir vorgeworfen, dass ich Kindeswohlgefährdend bin.“

Das Sorgerecht bekommt der Vater. Auch heute, nach mehreren Jahren, sage die Tochter weiterhin, dass sie bei der Mutter wohnen möchte, sagt Anna. Aber darauf werde nicht gehört: „Ihre Meinung wird einfach übergangen.“

Laut einer neuen Studie handelt es sich bei Annas Fall nicht

um einzelnes Versagen eines Familiengerichts. Erstellt hat sie der Hamburger Soziologe Wolfgang Hammer. Er engagiert sich im Netzwerk „In dubio pro infante“, das sich für eine bessere Qualifikation von mit Kinderschutz befassten Berufen einsetzt und die in Sorgerechtsprozessen verwendeten psychologischen Zuschreibungen anzweifelt.

Hammer hat die vom Netzwerk beklagten Missstände durch mehrere Studien belegt. Nun hat er Medienberichte über 154 Familienrechtsfälle aus dem Zeitraum 2008 bis 2024 untersucht und festgestellt: Es gibt ein Muster. Es zeigten sich „deutschlandweit gefährdende Mechanismen und Wirkweisen in familienrechtlichen Verfahren“, heißt es in der Studie, die dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND) vorliegt. Mütter werden demnach bei Umgangs- und Sorgerechtsentscheidungen benachteiligt.

Im Zentrum der Studie steht der Umgang mit einer Annahme, die als wissenschaftlich überholt gilt und etwa in Leitfäden für Ärzte nicht mehr empfohlen wird: die absichtliche Entfremdung eines Elternteils vom Kind (Parental Alienation Syndrome, PAS). In der Studie heißt es, das PAS könne nach wie vor „einen zentralen Stellenwert bei Jugendämtern und in familienrechtlichen Verfahren haben“. Mütter würden dabei als „Störfaktor in der Beziehung des Kindes zum Vater“ dargestellt, die Kontakte zum Vater aus egoistischen Motiven einschränkten. Macht- und Kontrollverhalten von Vätern würde häufig ignoriert oder verharmlost.



Mütter werden bei Streitigkeiten um das Sorgerecht oft benachteiligt, sagt eine Studie.
FOTO: RDNE STOCK / PEXELS

In 147 der 154 analysierten Fälle werde beim Streit ums Sorgerecht von „Mutter-Kind-Symbiose“ oder von „psychischen Störungen der Mutter“ gesprochen, um etwa die Inobhutnahme von Kindern zu begründen. „Sobald die PAS-Vorannahme in familienrechtlichen Verfahren angewandt wird, besteht für Kinder und Mütter kaum eine Chance, dem zu entkommen“, heißt es

in der Studie.

Mit diesen Mechanismen sah sich auch Marie* konfrontiert. Sie trennte sich vom gewalttätigen und trinkenden Vater ihrer Kinder. Erst habe der Vater keinen Kindeskontakt gewollt, doch als sie einen neuen Partner fand, sei er vor Gericht gezogen, erzählt sie am Telefon. Zunächst habe der Vater begleitet, dann unbegleiteten Umgang mit den

Kindern gehabt. Irgendwann habe eine Tochter von Schlägen berichtet, sie habe Hämatome am Körper gehabt. Zum Vater habe sie nicht mehr gewollt.

Nun geht Marie vor Gericht, um die Aussetzung des Umgangs zu erreichen. Sie habe Zuspruch vom Jugendamt und Kindergarten bekommen, sagt sie. Doch vor Gericht habe die Verfahrensbeiständige, die Minderjährige automatisch bekommen, gegen sie ausgesagt. Auch hier sind die Vorwürfe: Manipulation und Bindungsintoleranz. „Ich wurde vor Gericht sogar einmal als geistig behindert beschimpft“, erzählt sie. Nicht dem Vater, sondern ihr seien Missbrauch und Kindeswohlgefährdung vorgeworfen worden. Die im Gutachten erwähnte Impulskontrollstörung des Vaters sei nicht erwähnt worden.

Ihm wird das Sorgerecht zugesprochen. Erst das Oberlandesgericht gibt Marie recht und stellt fest, dass das Urteil der ersten Instanz nicht mit den Unterlagen und Gutachten übereinstimmt. Doch auch das OLG urteilt, dass selbst gewaltbetroffene Mütter eine Bindungstoleranz zum Vater zeigen müssen.

„Es ist ein Skandal, dass frauenfeindliche, unwissenschaftliche Annahmen in unserem Rechtsstaat verwendet werden“, kritisiert Studienautor Hammer. Auf diese Weise werde Täter-Opfer-Umkehr betrieben. „Gewalt in Beziehungen zwischen Eltern und Kindern und Frauen und Männern wird dabei legitimiert.“

***Die Namen der betroffenen Frauen sind der Redaktion bekannt. Sie wurden auf deren Wunsch anonymisiert.**

Nur wenig Sonne!

Vorhersage

Die Wetterentwicklung für die kommenden Tage ist noch sehr ungewiss. Voraussichtlich mischen aber zunächst eher frischere Luftmassen mit und auch die Wolken sind oft dichter. Sogar Schneeschauer sind dabei nicht auszuschließen.

Biowetter

Vor allem die Neigung zu rheumatischen Beschwerden und somit zu Schmerzen in Gelenken oder an Narben ist erhöht. Weiters könnten wetterbedingt auch vermehrt Atemwegsreizungen auftreten, die zu Hustenanfällen und Halskratzen führen dürften.

Bauernregel

Ist bis Dreikönig kein Winter geworden, verdient er bis Ostern auch keinen Orden.

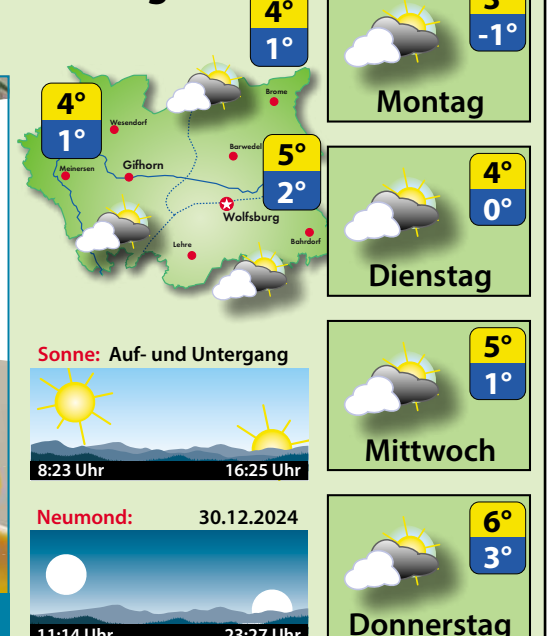
Das Wochenwetter wird präsentiert von

NEUER SHOW ROOM

JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT **SCHAU TAG** 14-17 UHR

Schulstraße 23 • 29399 Wahrenholz • m-s-m.de

Sonntag



Das plant Deutschlands erfolgreichster Vogelzüchter

Leiferde: Wolfgang Kasimir und Udo Reichelt treten im Januar zur **letzten WM** an



Gruppenbild mit Vögeln: Die Züchter Udo Reichelt (l.) und Wolfgang Kasimir starten im Januar zu ihrer letzten Weltmeisterschaft. Zahlreiche Titel haben sie bereits gewonnen. FOTO: THORSTEN BEHRENS

VON THORSTEN BEHRENS

Leiferde. Gerade erst ist der Leiferder Wolfgang Kasimir (70) gemeinsam mit seinem Züchterkollegen Udo Reichelt (68) von der Deutschen Meisterschaft in Bad Salzungen zurückgekommen – erfolgreich. Das Ziel, die dreifache Titelverteidigung, haben die beiden erreicht. Zuvor hatte sich das Züchterduo bei der Deutschen Meisterschaft in Kassel im November den „letzten großen Titel“ geholt, der uns noch in der Sammlung gefehlt hat: Bundesieger in der Positur mit Nordholländern. Es gibt zwei Deutsche Meisterschaften, weil es auch zwei Deutsche Zuchtverbände gibt. Aber das nur am Rande. Denn der eigentliche Blick der beiden Züchter richtet sich aktuell gen Südwesten – nach Portugal. Dort nehmen sie zum letzten Mal an einer Meisterschaft teil.

Rund 80 Vögel hat die Leiferder Züchtergemeinschaft

Ortstermin in Leiferde: Wolfgang Kasimir und Udo Reichelt sitzen im Wohnzimmer des 70-Jährigen. An den Wänden zahlreiche Urkunden, in den Schränken Aktenordner, Medaillen, Schleifen, auf den Regalen Pokale. „Das ist nur ein Teil, vieles bekomme ich hier gar nicht mehr unter“, sagt Kasimir. Dabei sammelt er erst seit 2009 Preise ein. Sein Partner Reichelt ist sogar erst seit 2019 dabei. Rund 80 Tiere hat die Züchtergemeinschaft aktuell. „Klein, aber fein. Großzüchter haben manchmal mehrere Tausend Vögel“, verdeutlicht das Duo. Vier Rassen züchten die beiden Männer: Trompeter, Nordholländer, Agi und Cress.

Von der Straße aus lässt nichts vermuten, dass in dem kleinen weißen Haus in Leiferde das nach eigener Aussage weltweit erfolg-

reichste Züchterduo von Kanarienvögeln residiert. Das Duo untermauert diese Aussage mit Zahlen, die Titelliste am Ende der Karriere ist beeindruckend: 13 Mal Weltmeister, neunmal Vize-Weltmeister, siebenmal WM-Bronze, fünfmal Europameister, 38 Mal Deutscher Meister, 19 Mal Niedersachsenmeister. „Bei den Weltmeistertiteln stehe ich persönlich mit 13 Titeln in der weltweiten Rangliste auf dem ersten Platz. Mein direkter Konkurrent hat zehn Titel – und kann mich nicht mehr einholen, da er mit der Teilnahme an Weltmeisterschaften aufgehört hat“, sagt Wolfgang Kasimir. Udo Reichelt steht mit sieben Weltmeistertiteln persönlich auf dem vierten Platz in der Rangliste. Siebenmal war bereits das Fernsehen da, um über die beiden Männer zu berichten.

„Wir haben alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Aber es

**Sonderaktion
bis 31.01.2025**

V. Gloger
www.gloger.com

Made in Germany

33
Jahre



Haustüren
Vordächer



Terrassen-
überdachungen
Glasoasen
Markisen



Garagentore
Deckenlaufstore
Kastenrolltore



Fenster &
Rollläden
Schiebeanlagen
Faltanlagen

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte
Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 22% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757

www.gloger.com

vertrieb@gloger.com

33135101_002424

ist anstrengend, jedes Jahr seine Titel zu verteidigen und sich an der Spitze zu halten“, sagt Kasimir. Und er bekennt: Inzwischen sei er etwas ausgebrannt, nicht zuletzt auch wegen seines Alters. Und wegen der doch ganzjährig schönen, aber durchaus anstrengenden Arbeit. „Im Januar starten wir mit der Nachzucht für die Meisterschafts-Saison, die von Oktober bis Januar läuft. Im Sommer haben wir die Mauser – irgendwie ist immer etwas.“ Und Nachzucht muss sein – denn Vögel, die einmal einen Titel errungen haben, dürfen laut Kasimir nicht noch einmal an einer Meisterschaft teilnehmen.

Vom Fußball zum Kanarienvogel

Die Faszination für Kanarienvögel hat Wolfgang Kasimir und Udo Reichelt schon vor Jahrzehnten ergriffen. Reichelt beispielsweise hatte „irgendwie als Hobby immer schon Vögel.“ 2011 zog der Sülfelder dann nach Leiferde, traf dort einen alten Bekannten wieder – Kasimir. Beide hatten als Jugendliche Fußball gegeneinander gespielt – und sich dann für

Jahrzehnte aus den Augen verloren. 2019 bildeten sie schließlich die Züchtergemeinschaft, vorher war Reichelt gemeinsam mit seiner Frau bei den Meisterschaften als Fan an Kasimirs Seite.

Auch Kasimir hatte bereits als Jugendlicher Kanarienvögel. Doch Fußball war ihm 45 Jahre lang wichtiger. 2005 hörte er dann damit auf, dem Leder hinterherzujagen. „Und ich brauchte ein neues Hobby“, sagt er. Da war doch was ... Mit seinen Kanarienvögeln fuhr Kasimir dann 2009 zur ersten Meisterschaft. „Die war in der Slowakei. Ich wurde gleich zweifacher Europameister. Da hatte ich Blut geleckt. Und ein Jahr später bei der Weltmeisterschaft in Portugal wurde ich zweifacher Vize-Weltmeister. Da hat das Schicksal seinen Lauf genommen.“ Das Ergebnis findet sich an den Wänden sowie in Schränken und Regalen in Form von Trophäen.

Auf nach Portugal – zur Titelverteidigung

Dort sollen bald noch einige wenige Medaillen die Sammlung ergänzen. Die letzte Weltmeisterschaft, bei der Kasimir und Reichelt starten wollen, findet am 24. und 25. Januar in Santa Maria da Feira in Portugal statt. Dort treten sie mit ihren Pariser Trompetern an. Ziel: Titelverteidigung. Bei der WM in Neapel 2023 holte das Duo vier Titel, zwei Vize-Titel und einmal Bronze. Das eigentliche Ziel aber lautet: „Wir wollen als ungeschlagene Meister abtreten“, betont Kasimir.

Und dann? „Irgendetwas, was nicht so anstrengend ist. Vielleicht Schach? Eine Zucht aufzubauen und zu führen ist ja ähnlich, man muss Zug um Zug planen“, sagt Wolfgang Kasimir schmunzelnd. Udo Reichelt muss nicht lange überlegen. „Wahrscheinlich Feuerwehr.“ Das liegt nahe. Immerhin ist er seit 53 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Sülfeld.



Pokale auf den Regalen: Udo Reichelt vor einem Teil der bisher gewonnenen Trophäen. FOTO: THORSTEN BEHRENS



Nicht genügend Platz für alle Trophäen: Wolfgang Kasimir vor einem Teil der gewonnenen Auszeichnungen. FOTO: THORSTEN BEHRENS

Schuh Eggers setzt auf großes Online-Angebot

Familienunternehmen auf **Expansionskurs** ist in Gifhorn künftig mit zwei Ladenkonzepten vertreten

VON CHRISTIAN OPEL

Gifhorn. Jüngst hat das Team von Galipp in Gifhorn die letzten Schuhe verkauft. Was ändert sich mit dem Nachfolger Schuhhaus Eggers und was bleibt? Erhalten wird auf jeden Fall die Raketentrübe, verspricht Geschäftsführer Jan Eggers. Ansonsten bekommen die Handwerker in den Geschäftsräumen am Steinweg 63 einiges zu tun. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten sollen bis Februar dauern. „Das Geschäft wird an unseren einheitlichen Ladenbau angepasst“, kündigt Eggers an.

Die „Eggers Schuh + Sport GmbH“ mit Sitz in Kappeln in Schleswig-Holstein betreibt mehr als 90 Filialen in Norddeutschland mit verschiedenen Konzepten, die meisten davon firmieren unter Schuh Eggers und Schuh Armbruster, darunter in Peine und in der Region Hannover. „Mit Schuh Armbruster sind wir in Gifhorn schon vertreten und haben in der Stadt gute Erfahrungen gemacht“, sagt Eggers.

Online-Shop ergänzt stationäres Schuhgeschäft

Mit der Übernahme des gut eingeführten Schuhgeschäfts Galipp profitiert das Unternehmen von einem festen Kunden-



Schuhhaus Galipp: Mit dem neuen Betreiber Schuhhaus Eggers ändert sich das Aussehen – am Sortiment ändert sich jedoch nicht viel.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

stamm, der sich beim Sortiment nicht viel umgewöhnen müsse. „Wir bieten für die ganze Familie etwas an: Sportschuhe, eine große Kinderschuh-Abteilung sowie Damen- und Herrenschuhe“, so Eggers. Der Geschäftsführer glaubt trotz wachsender Online-Konkurrenz an die Zukunft des Fachgeschäfts vor Ort: „Wenn ich mir Schuhe nach Hause schicken lasse und für die Retouren mehrmals zur Post muss, kann ich auch gleich ins Schuhge-

schäft gehen.“ Gleichzeitig hat sich das Familienunternehmen auf das geänderte Kaufverhalten der Kundschaft eingestellt und setzt auf die enge Verbindung von Einzelhandel und einem Online-Shop. Die Firma verfügt über ein großes Zentrallager an ihrem Firmensitz. Online ist das Angebot deutlich größer als im Laden. Im Shop gibt es die Möglichkeit, Schuhe direkt in eine Filiale liefern zu lassen. Wer im Geschäft die gesuchte Größe oder das ge-

wünschte Modell nicht findet, kann sich die Schuhe unverbindlich ins Geschäft oder zu sich nach Hause liefern lassen. Eggers geht von einem weiteren Wachstum des Filialnetzes aus. So wie Familie Galipp-Le Hanne aktiv nach einem Nachfolger für das etablierte Schuhgeschäft in Gifhorn suchte, bekomme das Unternehmen auch aus anderen Städten Anfragen. „Wir haben momentan mehr Optionen, als wir wahrnehmen können“, so der Firmenchef.

Was wird in Gifhorn aus Schuh Armbruster, wenn die neue Filiale eröffnet? „Grundsätzlich ergänzen sich Schuh Eggers und Schuh Armbruster sehr gut, sodass wir an vielen Standorten mit beiden Konzepten vertreten sind“, fährt Eggers fort.

Schuh Armbruster ist der Markenschuh-Discounter des Unternehmens. Das komplette Schuhsortiment für Damen, Herren und Kinder liege bei Armbruster preislich zwischen 30 und 100 Euro, während Schuh Eggers sich als klassisches Schuh-Fachgeschäft zwischen 50 und 200 Euro bewege. Höherwertige Marken gebe es exklusiv bei Schuh Eggers, während der Schwerpunkt bei Schuh Armbruster auf modischen Marken sowie Eigenmarken liege. Außerdem sei Schuh Armbruster bei Kinder- und Sportschuhen sehr leistungsstark aufgestellt.

Eröffnen werde Schuh Eggers in Gifhorn Mitte bis Ende Februar. Der genaue Termin steht noch nicht fest. „Das hängt davon ab, wie gut die Handwerker verfügbar sind und was an Überraschungen passiert“, so Eggers. Derzeit sucht das Unternehmen auch noch Personal, ausgeschrieben sind vier Stellen für Filialleitung, Verkauf und Ausbildung.

Veränderung im Gifhorner Stadtrat

Marcel Licht wechselt zur SPD-Fraktion

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Personalie im Gifhorner Stadtrat: Der 28-jährige Gamsener Marcel Licht (bisher: Die Partei) hat die politische Zugehörigkeit gewechselt. Er gehört künftig der SPD-Fraktion an. Die Fraktionspitze Gunter Wachholz, Karen Wachendorf und Martin Neuhäuser informierten jetzt gemeinsam mit Marcel Licht die Öffentlichkeit darüber.

Durch den Wechsel wächst die SPD-Fraktion im Stadtrat auf zwölf Mitglieder sowie im Ortsrat Gamsen auf drei Mitglieder an und zieht damit im Ortsrat mit der CDU-Fraktion gleichauf – die CDU im Stadtrat kommt mit Bürgermeister



Verstärkte SPD im Gifhorner Stadtrat: Gunter Wachholz (v.l.), Marcel Licht, Karen Wachendorf, Martin Neuhäuser.

FOTO: THORSTEN BEHRENS

Matthias Nerlich auf 13 Stimmen. „Die CDU sieht das aber wohlwollend, wir bilden mit ihr im Stadtrat ja auch eine Gruppe“, erklärte Gunter Wachholz.

Marcel Licht gehörte bisher dem Ausschuss für Schulen, Kindertagesstätten und Sport sowie dem Ausschuss für Feuerwehren und öffentliche Ordnung an. Ob es durch den Partei-Wechsel Veränderungen in den städtischen Ausschüssen geben wird, soll laut Gunter Wachholz im Januar geklärt werden.

Als Grund für seinen Wechsel gibt Marcel Licht an, dass die sozialpolitischen Ziele seiner bisherigen Partei nicht klar genug formuliert seien und es zu wenig Realpolitik gebe.

Umfrage: Wie oft gehen Sie im Jahr ins Kino?

50-Euro-Gutschein von Expert zu gewinnen

VON NORMEN SCHOLZ

Gifhorn. Die kalte Jahreszeit ist für viele Menschen die perfekte Gelegenheit, ins Kino zu gehen. Besonders rund um Weihnachten und Silvester locken die Filmstudios traditionell mit großen Blockbustern, die Besucher in die Kinos weltweit strömen lassen.

Auch in diesem Jahr stehen einige Highlights auf dem Programm: Mit „Mufasa – König der Löwen 2“, „Vaiana 2“ und „Gladiator 2“ erwarten die Zuschauer lang ersehnte Fortset-

zungen, die für volle Säle sorgen. Doch wie oft nutzen die Menschen eigentlich das Kinoangebot?

Statistiken zeigen, dass die Zahl der Kinobesuche in den letzten Jahren schwankte – nicht zuletzt durch Streaming-Dienste und die Pandemie. Trotzdem bleibt das Erlebnis der großen Leinwand für viele etwas Besonderes, das auch durch Popcorn und die gemeinsame Atmosphäre geprägt ist.

Ihre Meinung zählt!

Wie sieht es bei Ihnen aus? Sind Sie ein regelmäßiger Kinogänger oder eher Gelegenheitsbesucher? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein im Wert von 50 Euro von Expert. Einfach den QR-Code scannen oder diesem Link folgen: <https://az-aktion.waz-online.de/umfrage/kino25>.



Direkt zur Umfrage: Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.



Wir würden gerne von Ihnen wissen, wie oft Sie im Jahr ins Kino gehen.

FOTO: PIXABAY (SYMBOLBILD)

Ergebnis der letzten Wochenumfrage

In der letzten Woche wollten wir von Ihnen wissen, welche guten Vorsätze Sie fürs neue Jahr gefasst haben.

- 40,5 % sagten: Ich nehme mir fürs neue Jahr nichts vor
- 29,7 % sagten: Gesünder leben (Sport, Ernährung)
- 16,2 % sagten: Weniger

- Stress oder mehr Freizeit
- 8,1 % sagten: Mehr Zeit für Familie und Freunde
- 5,2 % sagten: Einen neuen Partner finden oder die Liebe vertiefen

Gesundheit

ANZEIGE

Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren?

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.



Müde und beanspruchte Muskeln? Viele vertrauen dabei auf Rubaxx Cannabis CBD Gel.



Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forscherteam hat sich umfassend mit den vielfältigen Cannabissorten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen

Apotheken auf den Markt, sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hoch dosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

IN IHRER APOTHEKE ERHÄLTlich



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 18731655)



www.rubaxx-cannabis.de

Gifhorn

PINNWAND

· Handel
· Handwerk
· Dienstleistung

Hochzeits Messe

Rund ums Heiraten & Feiern

12. Januar Sonntag 10-17 Uhr

Wolfsburg CongressPark

www.hochzeitsmesse-wolfsburg.de

33891401 002424

 Vermietung
von
**Bautrocknern
Heizgeräten**
uvm...
BAUMASCHINEN
☎ 0155 / 602 38518
www.lutz-verleih.de

30256901_002424



WAZ-Autopilot

Der VW-Wochenüberblick als Newsletter

Jetzt kostenlos unter
WAZ-online.de/autopilot
anmelden oder einfach
den QR-Code scannen!



Was beim Einkaufen zählt

Anzeigenblattleser sind bereits empfänglich für Sonderangebote (73,1% LpA).
Trotzdem legen sie viel Wert auf Markenqualität und Umweltaspekte.

Quelle: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

- Werbung in **hallo** wochenende wird von den Lesern als besonders nützlich und informativ bewertet
- Mit uns erreichen Sie verschiedene Zielgruppen
- Mit hoher Lokalkompetenz und starkem Nutzwert sind wir ein Sprachrohr für die Menschen in der Region
- Kontrollierte und zuverlässige Verteilung, Prüfung durch die Weigel GmbH, ein unabhängiges Institut für Qualitätsmanagement

hallo
wochenende

Wie kann man Hochwasser verhindern?

Regionales Wasserforum des Regionalverbands Großraum Braunschweig sucht Lösungen

VON WAZ ONLINE

Braunschweig. Was kann man auf regionaler Ebene tun, um Menschen vor den Folgen von Hochwasser zu schützen? Wo gibt es Ansätze, die für die ganze Region nutzbar wären? Wie sieht die praktische Umsetzung aus und welche Klimaanpassungsmaßnahmen werden verfolgt? All diese Fragen und auch manche Antwort wurden beim 2. Wasserforum des Regionalverbands – dieses Mal in Kooperation mit der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen – aufgeworfen und zusammengeführt.

„Nur gemeinsam funktioniert effizienter Hochwasserschutz“, erklärte Anna Weyde, Erste Verbandsrätin und Leiterin der Abteilung Regionalentwicklung. „Wasser kennt keine Stadtgrenzen.“ Das Wasserforum diene der Verknüpfung von Know-How, Aktivitäten und Planung und damit letztlich dem Schutz der Menschen und ihrer Güter.

Schutzmaßnahmen per KI?

Hilke Heppelmann vom Niedersächsischen Landesbetrieb für



Besonders zum vergangenen Jahreswechsel war das Hochwasser in der Region ein großes Problem. Hier ist der Zusammenfluss von Aller und Oker in Müden (Landkreis Gifhorn) zu sehen.

FOTO: KREISFEUERWEHR GIFHORN PRESSESTELLE/ARCHIV.

Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) rief in ihrem Vortrag das Hochwasser von Weihnachten 2023 in Erinnerung und unterstrich den Handlungsbedarf. Eingeladen war Fernando Arévalo vom

Wupperverband, der schon länger an der Entwicklung eines KI-gestützten Hochwasserwarnsystems arbeitet. Solche KI-gestützten Lösungen werden aktuell auch im Großraum Braunschweig verfolgt und ent-

wickelt. Die TU Clausthal und die Harzwasserwerke sind starke Player, die bereits an intelligenten Lösungen arbeiten.

Holger Sohns von den Niedersächsischen Landesforsten konnte die wichtige Funktion

der Wälder im Harz für den Wasserrückhalt aufzeigen. So wurde auch die Notwendigkeit eines gesamtheitlichen Denkens von technologischen und natürlichem Hochwasserschutz durch die Veranstaltung sichtbar.

Das Regionalmanagement der Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen hat ebenfalls das Thema „Wasser“ im Blick: Am Nachmittag luden die Kolleginnen das Fachpublikum ein, um in einem World Café die Projektidee eines regionalen Hochwasserwarnsystems detailliert zu bearbeiten und verschiedenste Perspektiven in die Projektentwicklung einfließen zu lassen.

Das Zusammenführen der Aktivitäten von regionalen Akteuren und Regionalverband mit dem Regionalmanagement der Zukunftsregion ist Ralf Sygusch, zugleich Verbandsdirektor und Vorsitzender der Steuerungsgruppe der Zukunftsregion, besonders wichtig: „Es bringt nichts, wenn jeder ein bisschen was macht: Wir brauchen konzentrierte und ineinandergreifende Aktivitäten.“

Neue Broschüre gegen Ärztemangel vorgestellt

Landkreis Gifhorn: Geballte Informationen über Standort und Fördermöglichkeiten für angehende Mediziner

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Mehr potenzielle Klienten, aber weniger Fachkräfte: Die medizinische Versorgung auf dem Land steht vor einem Wandel. Deshalb werden Fachkräfte vor Ort dringend gebraucht. Doch wie sollen sie wissen, dass der Landkreis Gifhorn ein attraktives Wohn- und Arbeitsumfeld bietet? Eine Broschüre soll sie für eine Ansiedlung locken.

Die Gesundheitsregionen Niedersachsen haben sich zusammengeschlossen, um neue, innovative Ansätze zu entwickeln und ihre Unterstützungsangebote transparenter zu machen, teilten der Landkreis Gifhorn und das Niedersächsische Gesundheitsministerium in einer gemeinsamen Presseinformation mit. „Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Veröffentlichung einer neuen Broschüre, die umfassend über Fördermöglichkeiten und attraktive Angebote für angehende und praktizierende Ärztinnen



Medizinische Versorgung auf dem Land: Eine neue Broschüre von Landkreis und Ministerium soll den Ärztemangel eindämmen.

FOTO: MORITZ FRANKENBERG

und Ärzte informiert. Ziel ist es, Niedersachsen als attraktives Niederlassungsziel zu positionieren und langfristig zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung beizutragen.“ Es gebe zahlreiche Programme und

Initiativen, um Mediziner aufs Land zu holen: von Stipendien während des Studiums über Mentoringprogramme und Blockpraktika bis zu Verbundweiterbildungen und umfassender Unterstützung bei der Nie-

derlassung. Die Broschüre bündelt erstmals alle aktuellen Unterstützungsangebote, ist online abrufbar und wird zukünftig über verschiedene Kanäle beworben – beispielsweise mit extra Postkarten mit QR-Code.

Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen

Landrat Tobias Heilmann: „Die Initiative der Gesundheitsregionen, diese Broschüre zu erarbeiten, ist ein großartiger Baustein, um den Versorgungsbedarf jetzt und in Zukunft sicherzustellen.“ Er setzt auf Vernetzung der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen.

Das sagt der Minister

„Mittlerweile beteiligen sich in Niedersachsen über 80 Prozent aller Landkreise und kreisfreien Städte an unserem Programm“, so Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi. „Mit der Broschüre wird ein deutliches Mehr an Transparenz geschaffen. Weiterhin ist es ein Signal an jene, die darüber nachdenken, sich als Ärztin oder Arzt niederzulassen, jedoch noch am zweifeln sind, ob sich das wirklich für sie lohnt.“

Die Broschüre ist unter <https://www.gesundheitsregionen-nds.de/aerzte-gesucht> verfügbar.

Neues Buch über St. Nicolai erschienen

Uwe Gierz veröffentlicht nach aufwändiger Recherche die Geschichte der Kirche und ihrer Gemeinde

VON CHRISTINA RUDERT

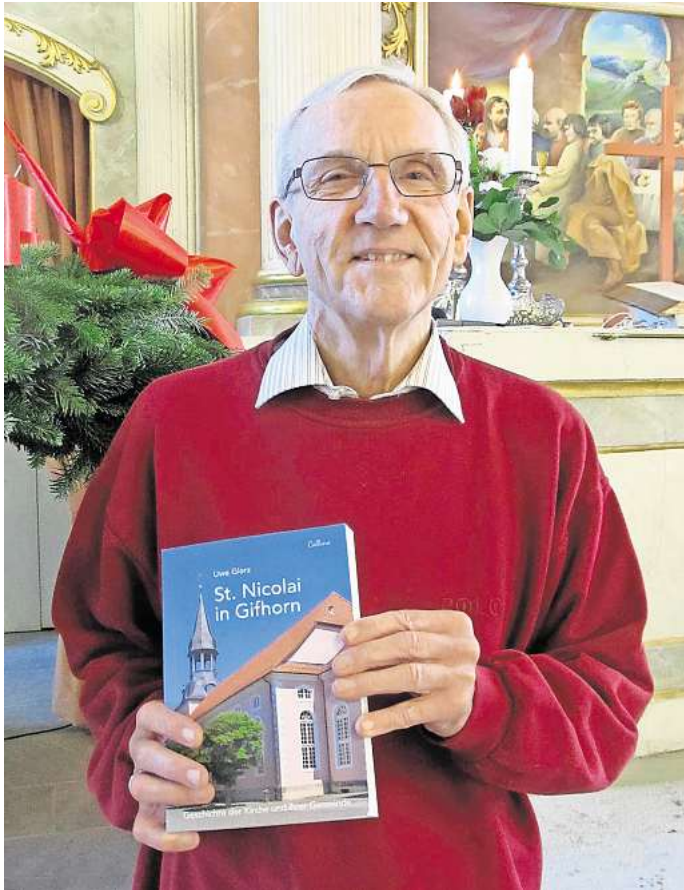
Gifhorn. Neu erschienen ist jetzt ein Buch über die Entstehung und Entwicklung der Kirche St. Nicolai und ihrer Gemeinde. Dafür hat der Autor Uwe Gierz über sieben Jahre recherchiert, Quellen erforscht, unzählige Stunden in Archiven verbracht, historische Dokumente, darunter neben Kirchenbüchern auch Bauunterlagen, Briefwechsel, Angebote, Rechnungen und Kalkulationen ausgewertet, eingeordnet und in Beziehung zur Entwicklung der Stadt Gifhorn gesetzt. Uwe Gierz ist ehrenamtlicher Archivar von St. Nicolai und Mitglied im Kirchenvorstand.

Von den Anfängen unter Karl dem Großen

Das Buch gliedert sich in mehrere Teile. Dabei nimmt die geschichtliche Entwicklung einen wesentlichen Teil ein. Dafür holt der Autor weit aus. Unter Karl dem Großen kam es zu einer gewaltsamen Eroberung des damals von den noch heidnischen Sachsen bewohnten Gebietes, in dem auch der Landkreis und die Stadt Gifhorn liegen. Verbunden war dies mit einer Missionierung und dem Aufbau einer kirchlichen Organisation.

Erst Jahrhunderte später entstand dann Siedlung und Kirche Gifhorn. Diese kann aber inzwischen auch schon auf 825 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung zurückblicken.

Und diese mehr als 800 Jahre Stadtgeschichte Gifhorns bedeuten auch 800 Jahre Kirchengeschichte, sagt Gierz. Beides sei eng miteinander verbunden.



Eine aufwändige Arbeit: Uwe Gierz hat für sein Buch "St. Nicolai in Gifhorn - Geschichte der Kirche und ihrer Gemeinde" viel Recherche betrieben.

FOTO: PRIVAT

Ein umgebauter Stall als Kirche

Nacheinander lassen sich in Gifhorn drei Kirchengebäude nachweisen. Das erste wurde in der Hildesheimer Stiftsfehde 1519 zusammen mit dem Ort vollständig zerstört. Das zweite war ein umgebautes Stallgebäude. Es zeigt, wie ärmlich es damals in Gifhorn zugeht.

Nach 180 Jahren musste dieses Gebäude wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Als Nachfolger entstand dann in zwölf Jahren Bauzeit die barocke Kirche, die heute noch steht. Allerdings war dieser Bau ein finanzieller Kraftakt.

So erfährt man Interessantes zu historischen Bauzeichnungen und viel über die Briefwechsel der Superintendenten mit der Kirchenverwaltung in Hannover und den Bauausführenden, von Geldsorgen und Klagen über Baumängel, die bewältigt und beseitigt werden mussten.

Am Ende der Bauzeit war die Kirchengemeinde allerdings praktisch pleite.

Als besonders Höhepunkt des Abends wird endlich mal

Kirchengeschichte ist immer auch Stadtgeschichte

Gelohnt hat sich der Aufwand trotzdem. Denn die St. Nicolai-Kirche ist als Stadtkirche ein Wahrzeichen der Stadt, das nicht nur den Marktplatz prägt, sondern bis weit in die Braunschweiger Straße zu sehen ist. Bis zur von der Weimarer Reichsverfassung vorgeschriebenen Trennung zwischen Staat und Kirche bildeten die Bürgerschaft und die Kirchengemeinde eine Einheit. Kirchengeschichte war somit bis dahin und ist bis heute auch Stadtgeschichte.

Von den wichtigen Persönlichkeiten unter Grabplatten

So nimmt das aktuelle Kirchengebäude in dem Buch einen großen Raum ein, ebenfalls ihre maßgeblichen Bestandteile wie der Altar, die Christian-Vater-Orgel und die Glocken. Und es geht im wahrsten Sinne des Wortes in die Tiefe. Denn unter dem Fußboden der Kirche wurden wichtige und wohlhabende Persönlichkeiten bestattet. Eine kleine Grabplatte dokumentiert die Bestattung

des Herzens von Herzog Franz vor dem Altar.

Darüber hinaus gibt es Informationen über Dienst- und Wohnhäuser der Kirchengemeinde St. Nicolai bis zum aktuellen, erst vor wenigen Jahren fertiggestellten, neuen Gemeindehaus, einem Schwerpunkt der kirchlichen Arbeit. Zusätzlich hat der Autor in einer Fleißarbeit alle erreichbaren Informationen zu den Biografien von Pastoren und Superintendenten in der langen Gemeindegeschichte zusammengetragen.

Wo es das Buch zu kaufen gibt

Das Buch ist durchweg farbig illustriert. Erschienen ist es im Südheide-Verlag Calluna mit dem Titel „St. Nicolai in Gifhorn – Geschichte der Kirche und ihrer Gemeinde“ (ISBN 978-3-94494623-8).

Es ist für 12 Euro im Pfarrbüro, im Buchhandel und auch direkt beim Verlag unter www.calluna-buch.de erhältlich. Die Druckkosten hat die Stiftung St. Nicolai übernommen.



Eigenes Kapitel: Die Christian-Vater-Orgel kommt in dem Buch auch vor.

FOTO: CHRISTINA RUDERT

Sassenburg: Humoriger Jahresauftakt mit KusS

Humorvolle Reise durch die Untiefen der zwischenmenschlichen Beziehungen

VON MAREN KIESBYE

Sassenburg. Männer, Frauen, Katastrophen: Am Samstag, 25. Januar, lädt die Kulturschmiede Sassenburg ein zum spaßigen Kabarett: Glenn und Sybille Langhorst nehmen ihr Publikum mit auf eine humorvolle Reise durch die Untiefen der zwischenmenschlichen Beziehungen und geben Einblicke in das oft komplizierte Zusammenspiel von Männern und Frauen. Los geht's um 19 Uhr in der Kulturstätte Sassenburg (Dorfstraße 83 in Neudorf-Platendorf).



Geben Einblicke in das komplizierte Zusammenspiel von Männern und Frauen: Glenn und Sybille Langhorst treten in Neudorf-Platendorf auf.

FOTO: PRIVAT

So unterschiedlich wie Apple & Android

Das Programm bietet eine unterhaltsame Mischung aus kuriosen, wissenswerten und amüsanten Anekdoten, die sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken anregen.

Die beiden Comedians zeigen, dass Männer und Frauen aus unterschiedlichen Welten zu kommen scheinen, ähnlich wie „Tag & Nacht“, „Feuer & Wasser“ oder „Apple & Android“.

Als besonderen Höhepunkt des Abends wird endlich mal

erklärt, warum „er“ nie die Butter im Kühlschrank findet und warum „sie“ sich beim Überholen an der Autotür festhält.

Karten gibt es für 18 Euro zuzüglich Gebühr im Ticketshop der KusS (www.kulturschmiede-sassenburg.de).

Bei eventum und an den bekannten Vorverkaufsstellen:

- Rathaus in Westerbeck
- Blumen Remitz in Grußendorf
- Gasthof Zum Landhaus in Dannenbüttel und
- Pasha Grillhaus in Triangel.



Hochsee- und Flusskreuzfahrten



Gesamter Reiseverlauf hier



Fuhrmann Mundstock Sommerkreuzfahrt - Mittelmeer - 10 Tage

Mein Schiff Relax

Palma de Mallorca - La Spezia - Rom/Civitavecchia - Marseille - Barcelona - Valencia - Palma de Mallorca

✓ Haustürservice & Transfer bis/ab Flughafen ✓ Flug ab/bis Hannover ✓ Transfer Flughafen-Schiff-Flughafen ✓ Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung ✓ 9 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Kreuzfahrt laut Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten) ✓ Deutschsprachige Bordreiseleitung ✓ PREMIUM ALLES INKLUSIVE ✓ Über 100 Markengetränke inklusive ✓ Kaffeespezialitäten und Tee inklusive ✓ Frühstück, Mittag- & Abendessen in Buffet- oder Servicereaurants ✓ Kaffee und Kuchen je nach Tagesprogramm ✓ Kostenlose Nutzung des Fitness- & Saunabereichs ✓ Vielfältige Sportkurse ✓ Lesungen und Kinoabende zu den britischen Kriminalromanen ✓ Erstklassige Kinderbetreuung ✓ Kaffeegenuss in der Kabine ✓ 2 x täglich Kabinenservice ✓ Abwechslungsreiches Bordprogramm ✓ Hafengebühren/Trinkgelder inklusive

AB-PREISE PRO PERSON

27.07.-05.08.25

Innen		Außen		Balkon	
Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel
2.099,- €	3.639,- €	2.269,- €	3.859,- €	2.499,- €	4.359,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Sommer in Großbritannien - Krimikreuzfahrt - 13 Tage

Mein Schiff 3

Bremerhaven - Southampton/London - Portland - Bristol - Greenock/Edinburgh - Belfast - Invergordon - Bremerhaven

✓ Haustürservice & Transfer bis/ab Hafen ✓ Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung ✓ 12 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Kreuzfahrt laut Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten) ✓ Deutschsprachige Bordreiseleitung ✓ PREMIUM ALLES INKLUSIVE ✓ Über 100 Markengetränke inklusive ✓ Kaffeespezialitäten und Tee inklusive ✓ Frühstück, Mittag- & Abendessen in Buffet- oder Servicereaurants ✓ Kaffee und Kuchen je nach Tagesprogramm ✓ Kostenlose Nutzung des Fitness- & Saunabereichs ✓ Vielfältige Sportkurse ✓ Lesungen und Kinoabende zu den britischen Kriminalromanen ✓ Erstklassige Kinderbetreuung ✓ Kaffeegenuss in der Kabine ✓ 2 x täglich Kabinenservice ✓ Abwechslungsreiches Bordprogramm ✓ Hafengebühren/Trinkgelder inklusive

AB-PREISE PRO PERSON

09.07.-21.07.25

Innen		Außen		Balkon	
Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel
2.399,- €	4.139,- €	2.749,- €	4.769,- €	3.179,- €	5.179,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Entspannen in Warnemünde & Schärengärten der Ostsee - 15 Tage

mit AIDAmar

Stockholm - Kemi - Oulu - Riga - Klaipeda - Gdingen/Danzig - Karlskrona

✓ Transfer bis/ab Warnemünde ✓ 2 x Übernachtung im 4* aja Resort Warnemünde inkl. Halbpension & Kurtaxe ✓ 12 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Kreuzfahrt laut Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten) ✓ Teilnahme an Bordveranstaltungen ✓ Nutzung der Schiffseinrichtungen ✓ Bordsprache Deutsch ✓ Alle Hafentaxen und Gebühren ✓ Vollpension an Bord ✓ Tischgetränke zu den Mahlzeiten (Softdrinks, Bier, Tischwein) ✓ Nutzung der Body und Soul Sportanlagen ✓ Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung ✓ Trinkgeld/Serviceentgelt ✓ Tagl. 2 Flaschen Mineralwasser pro Kabine ✓ 250 MB Datenvolumen pro Kabine

AB-PREISE PRO PERSON

08.09.-22.09.25

PREMIUM Innen		PREMIUM Außen		PREMIUM Balkon	
Doppel	Einzel	Doppel	Einzel	Doppel	Einzel
2.429,- €	4.079,- €	3.049,- €	5.139,- €	3.479,- €	5.849,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Schnupperkreuzfahrt von Magdeburg nach Berlin - 4 Tage

mit der MS Johannes Brahms

Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ 3 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Begrüßungsgetränk ✓ 3 x Frühstücksbuffet ✓ 2 x mehrgängiges Mittags- und Abendmenü mit Menüwahl ✓ 1 x Kapitän-Dinner inkl. Begrüßungscocktail ✓ je nach Tagesprogramm täglich Kaffee-/Tee mit Kuchen und Mitternachtsnack ✓ Stadtrundfahrt Berlin ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ Tanzabend an Bord ✓ alle Schiffs-fahrtsgebühren ✓ durchgehende Reisebegleitung während der gesamten Flussreise

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

11.06.-14.06.25

Hauptdeck achtern	Hauptdeck	Oberdeck
699,- €	779,- €	899,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Große Rheinreise mit Mosel mit der MS Amadeus Cara/Queen - 8 Tage

Basel - Straßburg - Speyer - Mannheim - Rüdesheim - Koblenz - Cochem - Köln - Amsterdam

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Vollpension an Bord (Frühstücksbuffet, mehrgängige Mittags- und Abendmenüs) ✓ Kaffee und Tee nach dem Mittag- und Abendessen an Bord ✓ Tee- und Kaffeezeit rund um die Uhr ✓ Nachmittagstee und Mitternachtsnack ✓ Begrüßungscocktail, Willkommensdinner und Kapitän-Galadinner ✓ Benutzung der Bordereinrichtungen ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ Reiseleitung an Bord des Schiffes ✓ Audio-System bei allen Ausflügen ✓ Leihfahrräder an Bord ✓ Busbegleitung während der Flussreise ✓ alle Hafengebühren, Ein- und Ausschiffungsgebühren ✓ Haustürabholung

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

18.05.-25.05./04.07.-11.07./11.09.-18.09.25

Hauptdeck	Mitteldeck	Oberdeck
1.799,- €	2.199,- €	2.359,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Malerische Momente an Havel und Elbe - 8 Tage

mit der MS Sans Souci

Berlin - Potsdam - Brandenburg - Rathenow - Havelberg - Dömitz - Geesthacht - Hamburg - Rendsburg - Kiel

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Vollpension an Bord (Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee und -tee mit Kuchen) ✓ Begrüßungsgetränk an Bord & festliches Galadinner ✓ Vormittagsbuffet an "Flusstagen" ✓ Begrüßungs- und Abschiedsgetränk ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ Tanzabend an Bord ✓ Stadtrundfahrt Berlin ✓ Rundfahrt "Die Förde von Kiel bis Laboe" mit Reiseleitung ✓ durchgehende Reise- und Busbegleitung während der gesamten Flussreise ✓ Hafen- und Schleusengebühren ✓ Haustürabholung ✓ Ausflugspaket zubuchbar

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

31.07.-07.08.25

Hauptdeck achtern	Hauptdeck	Oberdeck
1.799,- €	2.049,- €	2.349,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Die schöne blaue Donau "alles inklusive" - 8 Tage

mit der MS SE-MANON

Passau - Krems - Wien - Budapest - Bratislava - Melk - Passau

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ All-Inclusive-Verpflegung an Bord (7 x Frühstück, 6 x 4-Gang-Mittagsessen, 6 x Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck, 6 x 4-Gang-Abendessen, 1 x 5-Gang Gala-Dinner, 7 x kleiner Mitternachtsnack) ✓ Getränkepaket an Bord: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr ✓ 1 x Willkommens-Sekt ✓ Stadtführung und Marillenverkostung in Krems ✓ Stadtrundfahrt Wien ✓ Stadtrundfahrt Budapest ✓ Budapest bei Nacht ✓ Fahrt in die Puszta „Csarda“ ✓ Stadtführung Bratislava ✓ Eintritt und Führung Stift Melk ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ Bordreiseleitung ✓ alle Schiffs-fahrtsgebühren ✓ Reise- und Busbegleitung während der gesamten Flussreise ✓ Haustürabholung

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

26.05.-02.06./02.06.-09.06./16.06.-23.06.25

Hauptdeck	Mitteldeck	Oberdeck
1.839,- €	2.319,- €	2.549,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Malerisches Südfrankreich mit dem Luxus Schiff MS AMADEUS PROVENCE - 8 Tage

Lyon - Mâcon - Chalon s. S. - Tournus - Lyon - Avignon - Arles - Chateaufort du Rhône - Le Pouzin - Lyon

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ Begrüßungscocktail ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ Gourmet-Vollpension bestehend aus: Frühstück, Frühstücksbuffet, leichtes Mittagsbuffet, mehrgängiges Mittag- & Abendessen mit Menüwahl ✓ Nachmittagstee und -kaffee ✓ Kaffee und Tee nach den Mahlzeiten ✓ Mitternachtsnack ✓ 1 x Willkommensdinner (i.R.d.VP) ✓ 1 x Kapitän-Galadinner (i.R.d.VP) ✓ Benutzung der Bordereinrichtungen ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ Reiseleitung an Bord des Schiffes ✓ Audio-System bei allen Ausflügen ✓ Busbegleitung während der gesamten Flussreise ✓ Alle Hafentaxen, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren ✓ Haustürabholung

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

13.08.-20.08.25

Hauptdeck	Mitteldeck	Oberdeck
1.599,- €	2.299,- €	2.499,- €



Gesamter Reiseverlauf hier



Vom IJsselmeer bis zur Nordsee mit der MS ELEGANT LADY - 7 Tage

Düsseldorf - Zutphen - Kampen - Oudeschild/Texel - Harlingen - Stavoren - Enkhuisen - Amsterdam - Düsseldorf

✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf ✓ Kofferservice an/von Bord ✓ 6 x Übernachtung in der gebuchten Kabine ✓ 6 x Frühstücksbuffet ✓ 5 x 4-Gang-Mittagsessen ✓ 5 x Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck ✓ 5 x 4-Gang-Abendessen ✓ 1 x Kapitän-Abschieds-dinner ✓ 6 x kleiner Mitternachtsnack ✓ Getränkepaket an Bord (Tafelwein weiß und rot, alkoholfreie Getränke wie Coca Cola, Limonade, Säfte, Mineralwasser, Tee und Kaffee von der Station im Foyer) von 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr ✓ 1 x Kapitän-Abschieds-Cocktail ✓ Unterhaltungsprogramm an Bord ✓ alle Schiffs-fahrtsgebühren ✓ durchgehende Reise- und Busbegleitung während der gesamten Flussreise ✓ Haustürabholung ✓ Ausflugspaket zubuchbar

AB-PREISE P.P. IN DER DOPPELKABINE

27.07.-02.08.25

Hauptdeck achtern	Hauptdeck	Oberdeck
1.199,- €	1.479,- €	1.729,- €

Buchung und Beratung unter 0531 - 250 99 30

www.fumu-reisen.de • info@fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH, Kurze Wanne 1, 38159 Vechedle-Wedtlenstedt

Es gelten die AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler vorbehalten.

*Sie erhalten 2% Preisnachlass auf den Reisegrundpreis, wenn Sie bis 4 Monate vor Reisebeginn buchen. Für Hochseekreuzfahrten gelten separate Ermäßigungen.



Gifhorn: Warum „Helden-Kurse“ so gefragt sind

Neues „Glücksstudio“: **Selbstbehauptungskurse boomen**

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. „Die Welt ist schon hart genug. Es ist wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass sie so gut sind wie sie sind.“ Bei Christine Breitbach aus Rötgesbüttel schwingt Stolz mit, als sie von Tochter Aurélie erzählt. Die ist sechs Jahre jung und absolvierte jüngst im neuen Gifhorer „Glücksstudio“ in der Steinwegpassage einen Selbstbehauptungskurs. „Kleine Helden – große Stärken“ heißt er. Nicole Daniel, zertifizierter Montessori-Coach, erlebt gerade einen Run auf das Kursangebot, das sechs Kapitel und Termine umfasst.

Nein, es liege garantiert nicht daran, dass mit den Kindern „etwas nicht stimmt“ oder gar Eltern im Optimierungswahn schon bei den Sprösslingen ansetzen. Darin sind sich Nicole Daniel und die Mutter aus Rötgesbüttel sofort einig: „Kinder sind eben sehr unterschiedlich. Und wenn eins nicht im System funktioniert, dann gilt es als auffällig.“ Und genau das sei eben nicht so. Bei fehlendem Fachpersonal in den Kitas und entsprechend großen Gruppen gehe ein einzelnes Kind mit seiner aktuellen Befindlichkeit durchaus schon einmal unter. „Das ist überhaupt kein Vorwurf an Kita-Mitarbeitende“, betont Christine Breitbach. Bei Gruppen von 25 Mädchen und Jungen bliebe selbst den Engagiertesten kaum Zeit, sich um individuelle kleine Persönlichkeiten zu kümmern.



Kinder stärken, ist ihre Passion: Nicole Daniel eröffnete vor wenigen Wochen in der Gifhorer Steinwegpassage das „Glücksstudio“. Christine Breitbach (Vordergrund) glaubt, dass mit dem Angebot Defizite im Bildungssystem ausgeglichen werden.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

„Dann geht’s nur ums Funktionieren, und das ist bedauerlich“, sagt Nicole Daniel.

Sie erlebe, wie Kinder, die von besorgten Eltern als irgendwie auffällig angemeldet werden, im großen Kursraum aufblühen, sich öffnen und auf ihr Coaching positiv reagieren. Coaching übrigens, das den Kindern selbst gar nicht bewusst werde. „Wir machen alles spielerisch.“ In Kleinstgruppen kommen Kinder zusammen. Das eine wird als „zu schüchtern“ angemeldet, das

andere als extrovertierter Hauden mit ADHS-Diagnose. Oh Wunder, Nicole Daniel kann meistens diese Vorwarnungen gar nicht bestätigen nach den Kursen, bei denen zunächst kein Elternteil dabei ist. Ein Feedback erhalten Papa und Mama jeweils nach einer Kursstunde.

Ein Blatt Papier kann Wunder wirken, nennt sie als Beispiel: Darauf schreibt die „Glücksstudio“-Inhaberin böse, verletzende Worte, die die Kinder ihr nennen. Jede Beschimpfung wird im

Papier als Knick verewigt. Danach fordert sie die Kleinen auf, Positives zu sagen. Dann wird das zerknüllte Blatt wieder geglättet. „Aber es bleiben Falten – und das bringt die Kinder zum Überlegen.“

Zeitdruck, Stress, negative Emotionen – der Familienalltag stehe heutzutage oft unter Dampf, wissen Christine Breitbach und Nicole Daniel. „Wer selbst nicht ruhig ist, strahlt auch keine Ruhe aufs Kind aus.“ Um ruhig zu werden, würden

etwa Atemübungen helfen. Im Kursus übt sie daher die „Hummel“-Technik. Ebenso Bewegungsübungen, auf die jedes Kind anders reagiere. In sich ruhen und einen empathischen Blick auf die Menschen drumherum zu haben – das könne schon ein kleines bisschen die Welt besser machen, ist Christine Breitbach vom Effekt des „Kleine Helden“-Kursus überzeugt.

Ja, solche Kurse kosten Geld. Nicole Daniel ist bemüht, solche Angebote so günstig wie möglich anzubieten. Auch bei Krankenkassen wurde sie vorstellig. Aber die hätten abgewinkt in Sachen finanzieller Beteiligung. „Schade“, findet sie. An die Spätfolgen denke da offenbar niemand.

Mit ihrem „Glücksstudio“ jedenfalls, das erst vor wenigen Wochen öffnete, zieht sie inzwischen Kreise, auch Externe bieten bei ihr Kurse an. Vom Kinder-Yoga, Erste-Hilfe-Kursus für Kleinkinder, Kreativkursen, Babymassagen bis hin zu Erwachsenen-Kursen sieht die 35-Jährige einen geglückten Start. Auch ihr Hygge-Onlineshop gehört zu den Räumlichkeiten in der Steinwegpassage. Die könnte nun zum Magnet für Gifhorer Familien werden, hofft sie. Mit der neuen Indoor-Spielhalle für Kinder mit angegliedertem Elterncafé im ehemaligen Aller Markt gleich nebenan ergänze sich das Angebot super. Gifhorn ein bisschen glücklicher machen, das hat sie im Sinn. „Ich pflanze hier den Samen“, sagt sie lachend.

Brome: Neues von der OHE-Strecke

Wichtige Gleisabschnitte der OHE-Strecke wieder für Nutzung freigeben

VON MAREN KIESBYE

Brome. OHE-Strecke südlich der B248 in Brome: Nach dem Ende der Brut- und Setzzeit legten die Mitglieder des Fördervereins Ohretalbahn bei den notwendigen Baum- und Grünschnittarbeiten intensiv Hand an und legten Teilstrecken frei. Der Abtransport des Schnittholzes beidseits des Gleises wird mittels einer umgebauten Patria-Draisine realisiert.

Gespräche mit den Anwohnern

Der nun folgende Bauabschnitt beinhaltet noch umfangreiche

Erdarbeiten. Doch bevor es weitergeht, soll in gemeinsamen Gesprächen mit den Anwohnern eine Lösung zum Entfernen des Unrats auf und neben den Gleisen gefunden werden.

Dazu wird Lothar Hilmer, Bürgermeister des Flecken Brome, zum Gespräch eingeladen. „Leider sind die notwendigen Baumaschinen und Geräte im Verein nicht vorhanden, daher wird entsprechendes Werkzeug gerne entgegengenommen“, heißt es bei dem Verein.

Wer ihn entsprechend unterstützen möchte, kann sich beim Vereinsvorsitzenden Frank



Probefahrt mit der frisch überholten Patria Fahrraddraisine: Die überholten Gangschaltungen und neuen Reifen funktionieren wieder tadellos.

FOTO: PRIVAT

Lobe unter der Telefonnummer 0152-59659181 melden.

Obwohl einige Arbeitseinsätze des Fördervereins Ohretalbahn krankheitsbedingt ausfallen mussten, konnten wichtige Gleisabschnitte bereits für die Nutzung freigeben werden.

Nachdem die frisch überholte Patria-Fahrraddraisine zur Probefahrt aufgelegt wurde, traten die Fahrzeugtester auf dem fertigen Abschnitt kräftig in die Pedale und stellten fest, dass die überholten Gangschaltungen und die neu aufgelegten Reifen ihre Dienste zur vollen Zufriedenheit verrichteten.

Celler Straße: Die Linie soll ab März gestrichelt sein

Vom **Radfahrstreifen zum Fahrradschutzstreifen**: Bürgerschaft kommentiert Hin und Her bei Verkehrskonzept mit Unverständnis

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Nach einem Haufen Ärger um die neue Verkehrsführung auf der westlichen Celler Straße in Gifhorn zog die Politik in der September-Sitzung des Rats der Stadt die Reißleine: Die durchgezogene Doppellinie des neuen Fahrradstreifens soll weg, die gestrichelte Linie eines Fahrradschutzstreifens sowie dessen rote Flächenmarkierung an der Stelle dorthin. Indessen diskutiert Gifhorns Bürgerschaft hitzig über die Verkehrsplanung und die Kosten für dieses Hin und Her.

In der jüngsten Ratssitzung vor Weihnachten war die Mitteilung eine kurze Randnotiz unter dem Tagesordnungspunkt Bericht der Verwaltung. Der Radfahrstreifen werde durch einen Fahrradschutzstreifen ersetzt. Das war demnach das Ergebnis jener rechtlichen Prüfung, die dieser Entscheidung nun vorausging. Genau so war es im September auch von der Politik beschlossen worden: erst prüfen, dann umsetzen.

Derweil kochten in den sozialen Medien, zum Beispiel auf dem Kanal des Rathauses, die Gemüter der Gifhorer hoch. „Danke sagen die Steuerzahler“, „und so fließt das Geld wie im Rinnsal... wie Niagarafälle mit beiden Händen hinaus... sinnlose Spielereien...“ und „Würde mich interessieren, wieviel Geld jetzt dafür ausgegeben würde“, schreiben die Gifhorer dort den Stadtvätern und -müttern in die Kommentarzeilen.

Nochmal 48.000 Euro obendrauf

Wie teuer die bisherige Markierung des Radfahrstreifens war, vermag Stadtsprecher Frank Kornath aus den Gesamtkosten der Umbaumaßnahme, zu der neuer Asphalt, neue Querungshilfen und neue Nebenanlagen zählen, nicht mehr herauszuklämmern. Die Änderung in Richtung gestrichelter Linie plus roter Flächenmarkierung dagegen werde mit etwa 48.000 Euro obendrauf zu Buche schlagen. Die neue Markierung soll voraussichtlich im März aufgebracht werden, wenn die Witte-



Radfahrstreifen auf der Celler Straße: Jetzt steht fest, dass die Stadt Gifhorn die Markierung zu einem Fahrradschutzstreifen mit lediglich gestrichelter Linie ändern wird, damit die Autofahrer ausnahmsweise darauf ausweichen dürfen.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

rung es zulasse. Im Gegensatz zur gestrichelten Linie eines Fahrradschutzstreifens darf die – in diesem Fall sogar doppelte – durchgezogene Linie des Radfahrstreifens partout nicht vom Kraftverkehr überfahren werden. Das sorgte von Anfang an für Kritik und Ärger, weil es immer wieder Konflikte im Gegenverkehr bis hin zu sogenannten Spiegelkatschern

gab: Autofahrer fuhren immer wieder an geparkten Fahrzeugen auf der dem Radfahrstreifen gegenüber liegenden Seite vorbei, der Gegenverkehr musste dann verbotswidrig auf den Radfahrstreifen ausweichen, um Unfälle zu vermeiden. Die Stadt verwies darauf, dass die übrige Fahrbahn der Celler Straße immer noch eine Breite von 6,50 Metern habe wie zum

Beispiel der Dannenbütteler Weg auch. Dennoch wollte die Mehrheit in der Politik die gestrichelte Linie haben, damit Autofahrer ausweichen dürfen.

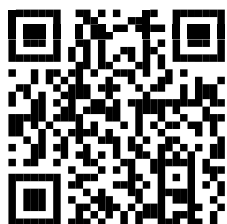
Statt von Anfang bis Ende der Celler Straße mal ein vernünftiges Konzept zu entwickeln, verpulvere die Stadt wieder Geld für eine weitere Fehlplanung, schreibt ein Anwohner der Celler Straße. Auf der Westseite sei genug Platz für einen „vernünftigen Radweg“ für das Befahren in beiden Richtungen gewesen.

Gefahrenstellen an der Celler Straße

Bei der Gelegenheit berichtet der Anwohner von den Gefahren seiner Hofausfahrt, wo der für Radler freigegebene Gehweg direkt an der Hauswand verläuft. „Ich taste mich immer vorwärts und extrem langsam an den Fußweg/Fahrradweg heran, da ich erst ganz spät einblicken kann, ob jemand kommt.“ Neulich hätte er fast ein Kind umgefahren. „Oftmals ziehen die Radfahrer noch vor der Motorhaube vorbei.“

Mehr Wissen kostet weniger als ein Wintervorrat Lieblingstee.

9,90 €
für 4 Wochen



Wissen, was **Wolfsburg, Gifhorn,**
die Region und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0800 12 34 902 (AZ)
bzw. 0800 1234 905 (WAZ) oder online
bestellen unter 🌐 abo.WAZ-online.de/4wochenabo



**Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine**



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Die Geschichte der Begich Towers

Whittier: In dieser Stadt in Alaska leben fast alle in einem Haus

Es ist wohl eines der multifunktionalsten Gebäude der USA: In den Begich Towers in Whittier lebt fast die ganze Stadt unter einem Dach – sämtliche städtischen Einrichtungen inklusive.

Der kleine Ort Whittier im US-Bundesstaat Alaska hat auf den ersten Blick nicht viel zu bieten: einen kleinen Hafen mit Fischerbooten, eine Fischfabrik, ein Restaurant namens Anchor Inn. Rundherum nichts als Gletscher. Eine Bahnstrecke führt mitten durch den Ort. Und es gibt einen Hafen, in dem auch Kreuzfahrtschiffe halten.

Doch was Whittier so besonders macht, ist ein 14-stöckiges Gebäude mitten im Ortszentrum. Mit seiner Schönheit kann es nicht punkten: Der Klotz erinnert stark an einen alten Sowjetbau. Doch das Gebäude erfüllt fast alle Funktionen, die eine Stadt braucht.

Whittier, hier ist alles an einem Ort

Das Gebäude beherbergt nicht nur die Wohnungen fast aller Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. In den Begich Towers befinden sich diverse städtische Behörden, der Kindergarten, das Postamt, die Polizeistation. Es gibt eine Klinik, eine Kirche, einen Minimarkt und ein Fitnesscenter. Das Highlight: der unterirdische Tunnel zu den Schulen (ein großer Vorteil, wenn wieder mal ein eiskalter Schneesturm über die Stadt zieht). Und obendrein sind die

Begich Towers auch noch das höchste Gebäude Alaskas.

Einziger Zugang zum Rest der Welt

Die Begich Towers stehen in der kleinen Stadt Whittier. Die ist etwa eine Autostunde von Alaskas größter Stadt, Anchorage, entfernt. Wer nach Whittier will, hat es nicht leicht. Denn es gibt auf dem Landweg nur einen einzigen Zugang: Whittier ist nur durch einen früheren Eisenbahntunnel mit der Außenwelt verbunden. Vier Kilometer muss man durch einen schneebedeckten Berg fahren, um die Stadt zu erreichen. Damit ist er der längste Autobahntunnel Nordamerikas. Und wer nicht rechtzeitig kommt, der muss warten. Nur alle halbe Stunde dürfen Autos durch den schmalen Tunnel fahren. Mal in die eine Richtung, dann in die andere. In der Nacht ist Whittier übrigens vom Landesinneren abgeschnitten: Der Tunnel ist nämlich nur von 7 bis 22 Uhr geöffnet.

Kreuzfahrtschiffe in Whittier Whittier ist wegen der Anbindung an Anchorage und an beliebte Sehenswürdigkeiten in Alaska auch eine gern genutzte Anlaufstelle für Kreuzfahrtschiffe. Der Denali-Express-Zug, eine von den Princess Cruises angebotene Nonstop-Verbindung in den Denali-Nationalpark, hat hier seinen Ausgangspunkt.

Ein weiteres besonderes Erlebnis ist eine Kajakfahrt durch das ruhige Gewässer des



In diesem Haus in Alaska leben fast alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt.

FOTO: IMAGO IMAGES/ POND5 IMAGES

„Prince William Sound“, bei der sich mit etwas Glück Meereslebewesen wie Orcas, Seeotter, Seelöwen und viele Vögel beobachten lassen. Doch was ist die Geschichte dieses skurrilen Ortes? Wie kam es dazu, dass in einer so kleinen, vermeintlich unbedeutenden Stadt ein so großes Gebäude errichtet wurde? Whittier war während des Kalten Kriegs ein Militärstützpunkt.

Wegen seiner rauen Wetterbedingungen ging das US-Militär davon aus, dass kein Feind an dieser Stelle würde angreifen wollen. Denn Whittier ist statistisch gesehen die „nasseste“ Stadt Alaskas. Und wenn es gerade nicht regnet, dann schneit es, so heißt es.

In den 1950er-Jahren wurden die heutigen Begich Towers für Soldaten und deren Familien gebaut – und 1956 als Hodge Building eröffnet.

Es sei das teuerste militärische Bauprojekt neben dem Pentagon, hieß es. Das große Gebäude bot Platz für rund 1000 Menschen. Das sind ungefähr viermal mehr als die gesamte heutige Bevölkerung von Whittier. Bei der Volkszählung 2020 hatte die Stadt nämlich 272 Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein Erdbeben zerstörte den Ort

Doch schon kurz darauf, in den 1960ern, zog sich die US Army aus Whittier zurück. Das Hodge

Building stand leer. Ein verheerendes Erdbeben mit Tsunami zerstörte 1964 fast den gesamten Ort. Doch das Hodge Building überstand das beinahe unbeschädigt.

Kein pures Glück, denn die Gefahr eines Erdbebens war schon während der Planung und der Konstruktion berücksichtigt worden. In den 1970ern übergab das Militär das Gebäude schlussendlich an die Stadt, und es wurde in Begich Towers umbenannt. Seither lebt hier fast die gesamte Stadt „unter einem Dach“.



Mehr Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/whittier-alaska

LESEN OHNE RASCHELN



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



Ex-DRK-Geschäftsführer und „Vater“ des Gifhorner Hospizhauses Alexander Michel gestorben

Ehrenamtliches soziales Engagement prägten das Leben des 76-Jährigen

Gifhorn. Trotz einer Vorerkrankung, für viele aber dennoch plötzlich und unerwartet ist Alexander Michel am 19. Dezember verstorben. Der langjährige DRK-Kreisgeschäftsführer war ehrenamtlich sehr engagiert und für unterschiedliche Institutionen, Einrichtungen und Vereine tätig. Unter anderem bei den Lions, in der Kirche und der Hospizstiftung. Michel wurde 76 Jahre alt.

Geboren wurde er am 3. März 1948 in Wiesbaden. Seine berufliche Laufbahn begann 1967 zunächst als Kundendienst-Techniker, später als Regionsleiter beim Neckermann-Versandhandel in Frankfurt. Ehrenamtlich aktiv war Michel schon damals in der katholischen Jugendarbeit, im Landesjugendring und in der Pfadfinderschaft St. Georg. Von 1976 bis 1992 war er deren Bundesgeschäftsführer sowie beim Jugendverband Düsseldorf und Neuss im Einsatz. Außerdem war er Kuratoriumsmitglied im Deutsch-Französischen Jugendwerk und Delegierter in unterschiedlichen internationalen Organisationen.

Maßstäbe gesetzt

Von 1993 bis 2012 leitete Alexander Michel den Gifhorner

DRK-Kreisverband. Zunächst mit den Schwerpunktthemen Finanzen, Personal, Kindertagesstätten und ambulante Pflege, später folgten die Neustrukturierung der Personalabteilung, des Finanz- und Rechnungswesens sowie der Führungsstruktur. Hinzu kamen die Personalentwicklung sowie das Mitwirken bei der Weiterentwicklung des Pflegebereiches mit Gründung einer gGmbH. „Ich durfte ihn als sehr zugewandt, interessiert, fachlich versiert und menschlich erleben. Ich konnte von ihm sehr viel lernen. Später ist eine tiefe respektvolle Freundschaft entstanden“, sagt Michels Nachfolger Sandro Pietrantonio. „Sein Wirken führte zu einer nachhaltigen Stärkung des DRK Gifhorn und hat Maßstäbe gesetzt, die uns noch lange leiten werden.“ Mit Alexander Michel verliere man nicht nur eine herausragende Persönlichkeit, sondern auch „ein Stück Rotes Kreuz“.

Aktiv war Michel aber auch in der Kirche: Von 2002 bis 2013 war er im Vorstand der katholischen Kirche in Wesendorf, später in der St. Marien Kirche in Wittingen – zwischen 2005 und 2014 als stellvertretender Vorsitzender. Darüber hinaus war Michel von 2007 bis 2010 Mitglied



Soziales Engagement hat sein Leben geprägt: Alexander Michel (links) – hier bei der Spendenübergabe für „sein“ Hospizhaus durch Friedrich Metzlaß und seine Frau Kerstin – ist im Alter von 76 Jahren gestorben.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

im Diözesanrat des Bistums Hildesheim und von 2007 bis 2013 Dekanatspastoralrat im Dekanat Gifhorn/Wolfsburg. 1998 wurde Michel vom Bischof als Kommunion-Helfer bestellt und 2014 als Leiter von Wort-Gottes-Feiern. Und er war Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der freigeinnützigen Pflegedienste im Landkreis Gifhorn. Privat unternahm Michel mit Vorliebe Motorboot- und Wohnmobil-Tou-

ren mit der Familie und war unter anderem ein passionierter Saunagänger.

Gottesdienst-Leiter und Lions-Governor

Doch das Ehrenamt schien in seinem Leben eine entscheidende Rolle zu spielen, denn von 2014 bis 2018 leitete Michel Gottesdienste in Pflegeheimen im Gifhorner Nordkreis und ab 2020 übernahm er Andachten im Se-

niozenzentrum am Wasserturm in Gifhorn. Außerdem war er viele Jahre in der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg und im Verein Freunde und Förderer der DPSG tätig. Engagement bewies Michel außerdem als Schatzmeister des Fördervereins im Gifhorner Lions-Club sowie jeweils zwei Jahre als dessen Präsident und als Governor für die Zone Niedersachsen-Hannover.

Unerschütterlicher Glaube an die Menschheit

Im September 2023 wurde Alexander Michel das Bundesverdienstkreuz verliehen – insbesondere für seinen Einsatz bei der Hospiz-Stiftung Gifhorn ab 2014, die 2022 mit der Eröffnung des Hospizes gekrönt wurde. Michel, der als „Vater“ des Hospizhauses gilt, gab im Frühjahr diesen Jahres aus gesundheitlichen Gründen den Stiftungsvorstand ab. Sein Leben war geprägt von der Überzeugung, dass jeder Mensch sein Leben lang mit Würde und Respekt behandelt werden sollte. „Wir alle aber werden seine Wärme, seine Freundlichkeit und seinen unerschütterlichen Glauben an die Menschheit vermissen“, heißt es seitens der Stiftung.

Clausmoorhof: 19 Fahrräder für die Werkstatt gespendet

Fahrräder für die „Schrauber“: Die Integrationswerkstatt ING Knesebeck half der Fahrradwerkstatt der Flüchtlingsunterkunft Clausmoorhof in Gifhorn auf die Pedale. Warum das gerade jetzt zur richtigen Zeit kam.

VON DIRK REITMEISTER

Gifhorn. Damit die Geflüchteten mobil sind: Die Fahrradwerkstatt der Integrationswerkstatt Knesebeck hat 19 Fahrräder an die Flüchtlingsunterkunft Clausmoorhof abgegeben. Offenbar war das dringend nötig.

Die Vertreter der Fahrradwerkstatt Clausmoorhof sind dankbar und freuen sich besonders, denn aktuell sind aus der eigenen Werkstatt nur sehr wenige Fahrräder zur Weitergabe an Geflüchtete verfügbar. Die Nachfrage ist aber nach wie vor groß.

Weitere Fahrradspenden willkommen

Beide Werkstätten sind weiterhin dankbar für gespendete Räder, die fahrbereit sind oder sich mit vertretbarem Aufwand ertüchtigen lassen.

Spende aus Knesebeck: Die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingsunterkunft Clausmoorhof hat jetzt 19 Zweiräder von der Integrationswerkstatt bekommen.

FOTO: PRIVAT



Mängel bei Erschließung? Beschlüsse über B-Pläne „Hammersteinpark“ und „Residenz“ vertagt

Wesendorf: **Rat verabschiedet Etat 2025** – Finanzielle Lage der Gemeinde verschlechtert sich

VON JÖRG ROHLFS

Wesendorf. Noch einen, wie es Bürgermeister Holger Schulz ausdrückte, „soliden“ Haushalt fürs kommende Jahr verabschiedete der Gemeinderat in jüngster Sitzung. Anstatt jedoch auch die B-Plan-Änderungen für den „Hammersteinpark“ und die „Residenz“ durchzuwinken, nahm das Gremium die Punkte kurzerhand und einstimmig von der Tagesordnung – was beinahe zu einem Eklat führte.

Den Antrag auf Rückstellung der Punkte stellte das Ratsmitglied Andreas Hoffmann und „bis zur Klärung ungeklärter Aspekte“ in diesem Zusammenhang. Wie Schulz dieser Zeitung auf Nachfrage mitteilte, hatte im November eine Begehung im Baugebiet stattgefunden, die eine „Abnahme“ der erfolgten Erschließungsarbeiten (Straßen, Beleuchtung, Ver- und Entsorgungseinrichtungen) als Ziel hatten. Die sei aufgrund besagter vorgefundener Mängel aber nicht erfolgt. In der Sitzung gab Hoffmann dazu „ein ganz kurzes Statement“.

Investor spricht von „Erpressung“

Demnach wolle man das Thema „nicht in der Öffentlichkeit dis-



„Letztes Mittel“: Der Gemeinderat hat den Beschluss über die B-Plan-Änderungen „Hammersteinpark“ und „Residenz“ vertagt.

FOTO: GERO GEREWITZ

kutieren“, sondern intern mit dem Investor Denis D. Lavrov „zum Schutz seiner Persönlichkeit“. Die Bebauungspläne seien in diesem Zusammenhang „unser letztes Mittel, das wir sonst aus der Hand geben würden“. Lavrov selbst, der samt Dolmetscherin der Sitzung (als Zuschauer) beiwohnte und auf Anfrage vom Bürgermeister – ausdrücklich „kurzes“ – Rede-recht erhalten hatte, bezeichnete daraufhin das Vorgehen des Rates als „Erpressung“.

Schulz widersprach und bestand seinerseits auf besagten „Klärungsbedarf“, der im Januar erfüllt werden solle. Lavrov

ließ übersetzen, dass auch er auf ein Treffen bestehe, zunächst aber noch sofort „einige Dinge loswerden“ wolle.

Auch dieses Ansinnen wurde vom Ratsvorsitzenden Schulz abgelehnt: „In dieser Sitzung ist dafür kein Raum“ – worauf hin der Hammersteinpark-Investor es damit bewenden ließ und nach Sitzungsschluss noch einmal ein persönliches Gespräch mit dem Bürgermeister suchte.

Vereine unterstützen, Bauhof ausstatten

Zum Haushalt 2025 berichtete Beatrice Kranich, dass Haus-

halts- und Verwaltungsaus-schuss noch einmal „viele hinterfragt, bei den Investitionen zurückgeschraubt und Prioritäten gesetzt“ hätten – auf dass Vereine weiter unterstützt würden und eine gute Ausstattung des Bauhofes gewährleistet sei: „Auch wenn es in diesem Jahr keinen Minibagger geben wird, ist es ein guter Haushalt“, so die CDU-Frau. SPD-Mann Hoffmann bestätigte, es sei „noch alles ganz gut. Wir investieren ordentlich“. Vor allem ins Sportheim. Ab 2026 werde man aber „nicht mehr ohne Kredite auskommen“. Auch Schulz erklärte, dass die Gemeinde über

ihre Verhältnisse lebe: „Im privaten Bereich gibt es sowas nicht.“ Für Wesendorf funktioniere es – noch: „Aber wir müssen bei den Aufwendungen sparen.“ Deswegen habe man trotz Bedarfs aufgrund stetigen Zuwachses an Aufgaben für den Bauhof auch „nicht mit mehr Personal“ geplant. Die „liquiden Mittel“ der Gemeinde hätten einmal acht Millionen Euro betragen. Diese Zeiten seien vorbei. Für die Zukunft sei es erforderlich, nicht nur Geld auszugeben, sondern auch „für Einnahmen zu sorgen“, so Schulz.

Man wolle zum jetzigen Zeitpunkt „keine Diskussion über Ausbaubeiträge anstoßen“. In erster Linie, weil keine Straßenerneuerung geplant sei: „Aber es wird kommen.“ In diesem Zusammenhang erwähnt wurden vom Bürgermeister die Anpassung des Hebesatzes der Grundsteuer B in der Gemeinde von 440 auf 300 Punkte im Zuge der Grundsteuer-Reform. Während der Sitzung verabschiedet wurde der bisherige Verwaltungsleiter Pascal Roy, der die Gemeinde zum Ende des Jahres in Richtung seiner alten Heimat im Landkreis Celle verlässt. Ein Nachfolger für Roy wird gesucht.

Geistige Impulse per Instagram setzen

Mitgliederschwund und weniger Gottesdienstbesucher – die SELK geht in herausfordernden Zeiten neue Wege

VON CHRISTIAN OPEL

Groß Oesingen. Früher waren die Kirchenbänke voller, wenn Pastor Dr. Daniel Schmidt in Groß Oesingen die Predigt hielt. Auch in der Immanuelsgemeinde sinkt die Zahl der Mitglieder. „Der Trend ist vielleicht nicht in dem Ausmaß zu sehen wie in der gesamten Gesellschaft, geht aber auch an uns nicht vorbei“, sagt der Gemeindepastor und Probst der Kirchenregion Nord in der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). Für die Kirche stellt sich zunehmend die Frage, wie sie ihre Arbeit finanzieren können und wie sie die Gläubigen erreichen.

In der SELK seien die Mitgliederzahlen im Zeitraum von 1991 bis 2022 etwa um ein Viertel zurückgegangen, sagt Schmidt. Kleiner Lichtblick: Es gibt auch einzelne Gemeinden und Kirchenbezirke mit Mitglieder-wachstum, wie etwa in Berlin. Die Immanuelsgemeinde in Groß Oesingen schrumpft hingegen

und hat derzeit etwa 420 Gläubige. Prozentual noch mehr zurückgegangen als die Zahl der Gemeindeglieder sei die Zahl der Besucher in den Gottesdiensten, hat der Gemeindepastor festgestellt. Die Kirche versuche darum verstärkt, die Menschen auf anderen Wegen zu erreichen. „Da haben wir in der Coronazeit gelernt“, so Schmidt.

Das reiche von per Streaming übertragenen Gottesdiensten bis zu Posts über Apps wie „Mein Ort“ und Instagram. „Wir versuchen dort regelmäßig kleine geistige Impulse zu setzen, die mit dem Kirchenjahr zu tun haben“, so Schmidt weiter. Auch bei der Form der Ansprache müsse sich die Kirche immer wieder neu hinterfragen. Immer häufiger erkläre er beispielsweise die Hintergründe der Liturgie. „Da muss man sich sprachlich immer wieder neu erfinden, um zu vermitteln, was unseren Glauben ausmacht – ohne dass der Inhalt zu sehr verflacht.“ Es sei aber schwer, mit den Botschaften etwa zu Weihnachten



Gottesdienst-Übertragung per Smartphone: In herausfordernden Zeiten gehen die Kirchen neue Wege.

FOTO: LAURENT GILLIERON

jene zu erreichen, die dem Gottesdienst fernbleiben.

Die Kirche komme mit den Menschen aber nicht nur im Gotteshaus in Berührung. Schmidt nennt die christliche Pfadfinderarbeit einer Gemeinde in Sachsen, seine Arbeit als Seelsorger im Landkreis Gifhorn oder Besuche in Schulen als Beispiel. „Es geht darum, Teil der Gesellschaft zu

sein. Das ist ein ganz wichtiger Teil unserer Arbeit.“ Das führe nicht unbedingt zu mehr Besuchern in den Gottesdiensten. „Aber es wird doch punktuell etwas von der christlichen Botschaft vermittelt“, so Schmidt.

Mit sinkenden Mitgliederzahlen steigen die finanziellen Herausforderungen. Die SELK finanziert sich nicht über die Kir-

chensteuern, sondern über freiwillige Beiträge. „Es ist eine Herausforderung, das aufzubringen, was nötig ist“, gibt Schmidt zu. Das sei in Groß Oesingen noch nicht wirklich spürbar. Insgesamt stelle sich in der SELK jedoch die Frage, wie einzelne Angebote zukünftig finanziert werden können. So fehle es beispielsweise der Lutherischen Kirchenmission im Kreis Celle an finanziellen Mitteln mangels Spenden. Das Gebäude am Stammsitz in Bleckmar gilt als Sanierungsfall. Auch über eine Konsolidierung etwa von Jugendwerk und Hochschule der SELK zur Einsparung von Kosten sei bereits nachgedacht worden.

„Die Herausforderungen sind da, und sie sind durchaus groß“, fasst Schmidt es zusammen. „Aber wir sagen in der Kirche unter uns auch: Nicht wir sind es, die die Kirche erhalten, sondern der Herr der Kirche“, betont der Gemeindepastor das Gottvertrauen der Gläubigen. „Die Kirche hat viele schwere Zeiten erlebt, ist aber eben doch erhalten geblieben.“

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN.de



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

► REISEN / VERANSTALTUNGEN

SKAN-CLUB 60 plus	GOLDENE OSTSEEKÜSTE <i>Morada RESORT KÜHLUNGSBORN</i>	8-Tage-Seniorenreisen
LEISTUNGEN <ul style="list-style-type: none"> Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche, WC und Bademantel inkl. Halbpension Galabuffet und Mecklenburgisches Buffet Unterhaltungsabende Kostenlose Nutzung des Hallenbades Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team Kofferservice im Hotel nach Bedarf WLAN und vieles mehr ... 		
TERMINE 2025 26.01. – 02.02. 02.02. – 09.02., 23.03. – 30.03. 30.03. – 06.04., 13.04. – 21.04. (Ostern, 9 Tage), 21.04. – 27.04. (7 Tage)		
ab Euro 595,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,- Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer *Sonderreisen) Kurtaxe wird vor Ort erhoben.		
SONDERREISEN Besondere Leistungen (außer „Gemeinsam statt einsam“): verschiedene Themenbuffets, 1 bzw. 2 Ausflüge, teilw. themenbezogene Programme, Kaffee- und Kuchennachmittag u.v.m. – Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension		
WINTERVERGNÜGEN * 09.02. – 16.02.2025 16.02. – 23.02.2025 ab € 478,-		
GEMEINSAM STATT EINSAM Kein Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung! 23.02. – 02.03.2025 ab € 655,-		
DEM FASCHING ENTFLIEHEN * 02.03. – 09.03.2025 ab € 478,-		
FRÜHLINGSERWACHEN * 09.03. – 16.03.2025 16.03. – 23.03.2025 ab € 495,-		
OSTSEE-SAISONAUFTAKT * 06.04. – 13.04.2025 ab € 595,- Neuer SOMMERKATALOG 2025 ab sofort erhältlich!		
Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr) Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de		

► STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN

Wir suchen

Schulbusfahrer (m/w/d)

(Kleinbus-9-Sitzer)

für Schüler mit Behinderungen
in **Peine**, Kreis **Gifhorn** und die gesamte Stadt **Wolfsburg**.
Zur Teamverstärkung (auf 538-Euro-Basis)
 Voraussetzungen: Pkw-Führerschein – mind. 21 Jahre alt –
 Gern auch ältere Bewerber mit hoher Zuverlässigkeit.

Sie bekommen bei uns die gesamte Fahrstrecke
 (Leer- und Besetztzeit) in voller Höhe bezahlt.
 Sie haben das Fahrzeug vor der Tür.

Regenbogen Fahrdienst GmbH
Telefonisch erreichbar: werktags von 6 bis 18 Uhr
Telefon (05308) 52 11 000
bewerbung@regenbogen-fahrdienst.de

MÜLLER TIEFBAU

Suche
 Straßenbauer, Helfer,
 LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
 in **Peine**, OT **Woltorf** in **VZ**
0173 - 6437105

Wir suchen motivierte, deutschsprachige **Reinigungskräfte (m/w/d)** zum 01.02.2025, SV-pflichtig o. auf geringf. Basis in Gifhorn/-Gwerbegebiet. Die AZ ist von Mo-Fr in den Abendstunden (ab 17.30 Uhr) in den Abendstunden (ab 17.30 Uhr) **Was wir Ihnen bieten:** -eine tarifliche Vergütung (14,25 Euro/Std.), -30 Tage Urlaub/ Jahr, -ein freundliches Team. **Was Sie mitbringen sollten:** -Flexibilität, -Zuverlässigkeit, -Selbständiges Arbeiten. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre kurze, schriftliche Bewerbung, gerne per E-Mail an info@gebaeudereinigung-licht.de

Praxis sucht Bürokraft, MFA auf Minij./TZ, ☎ (0 15 22) 1 68 30 09

Die Jugendwerkstatt Gifhorn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Praxisanleiter/in (m/w/d)

– Bereich Hauswirtschaft –
 (S 7 TVöD, Vollzeit, Zusatzversorgung)

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter
www.kirchenamt-gifhorn.de/stellenangebote

► STELLENGESUCHE
HAUSPERSONAL

Suche **Putzstelle** in **Wolfsburg**,
 Tel. 05361 7017750

Immer wieder gute Unterhaltung und viele
 Tipps um Reise, Freizeit und Erholung ...

... und eine gute Reise

hallo
 wochenende

Entdecken Sie unsere
 guten Seiten:

Lokales · Sport · Einkaufstipps

hallo
 wochenende



ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.WAZ-online.de/vorteile



Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine



▶ **HANDWERKER**

Pflasterarbeiten jegl. Art, gew.
0 53 71/ 8 97 83 57, 0174/3240546

▶ **ENTRÜMPELUNG**

→ **BBB** Entrümpelungen

Alles aus einer Hand, innerhalb 24 Std., Nachlassräumungen mit Anrechnung, Entrümpelungen jeder Art auch Extremfälle mit Grundreinigung, Tapeten und Bodenbelagsentfernung, Renovierungsarbeiten zu Sonderpreisen.

Telefon (05 31) 2 50 89 00
oder **01 60 / 6 45 91 41**
BBBuesing@gmx.de
Inh. U. Büsing

33231801_002424

Kostenlos Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen bei Wiederverwendung, ☎ (01 74) 2 97 80 98

PIT

Inh. Ingo Pütz
Hasselbachstr. 20
38446 Wolfsburg

• **Haushaltsauflösungen**
• **Entrümpelungen**
• **Trödel-Ankauf aller Art**
WOB 0 53 65 - 94 14 54
Mobil 01 75 - 819 36 81

30809801_002424

▶ **GÄRTNER**

Pflege Ihren Garten, Hecke und Bäume schneiden, Rollrasen legen, ☎ (01 77) 4 03 04 44

Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt sowie Baumfällung und Rodung jeglicher Art führt aus: **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Im Gartenbereich übernehmen wir die Ausführung sämtlicher Naturstein- und Pflasterarbeiten sowie den Bau von Trockenmauern und Zäunen. **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Gärtner su. Arbeit, Gartenpflege, Heckenschnitt, Baumfällung, usw. Biete auch preiswerte Entrümpelungen u. Haushaltsaufl. an. ☎ (01 57) 78 79 23 97

Sie wollen Ihren Garten um- o. neu gestalten? Dazu individuelle Beratung, Planung u. Ausführung. Außerdem fachgerechte Teich- u. Rasenanlagen sowie Pflegearbeiten jeglicher Art führt aus: **L. Bittner Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Pflasterarbeiten aller Art, Reparaturen, Gartengestalt., Baumfällung, Zaun-, Teich- u. Terrassenbau, Tiefbauarbeiten. ☎ (01 72) 7 70 30 96 od. 0 53 72/ 88 89 42 **Fa. Birgin**

Wir pflegen Ihren Garten, ob einmalig, wöchentlich, monatlich oder als Jahrespflege. Hacken, mähen, vertikutieren, schneiden, pflanzen, graben, spritzen, düngen u. säen usw. Schnell, sauber u. fachgerecht. **Fa. L. Bittner, Gärtnermeister-Gartengestaltung und Landschaftsbau** ☎ (0 53 63) 9 89 80

Gartenbau-Köppen.de

☎ (01 71) 6 03 55 47 + 05371/72984
Hofeinfahrten, Wege- u. Terrassenbau, Granit- u. Mauerbau, Rasensanierung, Rollrasen, Grundstückspflege, Baumfällung, Erd- u. Baggerarbeiten, Zaunbau.
Unser Angebot ist Geld wert!

▶ **MALER / TAPEZIERER**

Anstrich und Tapezierarbeiten führt aus: ☎ (01 71) 9 93 81 58 gew.

Maler/Tapezierer hat noch Termine frei, in WOB ☎ (0 15 77) 2 31 04 32

Maler im Ruhestand, ☎ (01 78) 1 31 21 31

▶ **MAURER**

Maurermeister übernimmt kl. Maurer und Putzarbeiten sowie nachträglich Fassadendämmung Terr.-u. Pflasterarbeit., ☎ (0 58 33) 9 55 51 15 oder 0170/5412865

▶ **MÖBELTRANSPORTE**

PLATE UMZÜGE

Kein Umzug ohne unser Angebot!
Porschestr. 4 · 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

33719901_002424

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

hallo **wochenende**

erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

Verlag: Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49

Internet:
www.halogifhorn.de, www.hallowob.de

Geschäftsführer:
Carsten Winkler, Günter Evert
Redaktionsleitung: Melanie Stallmann

Redaktion Gifhorn:
38518 Gifhorn, Steinweg 73
E-Mail: redaktion@hallogifhorn.de

Redaktion Wolfsburg:
38440 Wolfsburg, Porschestraße 74
E-Mail: redaktion@hallowob.de

Anzeigen-Annahme
hallo Gifhorn und hallo Wolfsburg
Tel. (08 00) 1234-906

*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler

Vertrieb:
Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine
(08 00) 1234-909

E-Mail Gifhorn: vertrieb@hallogifhorn.de
E-Mail Wolfsburg: vertrieb@hallowolfsburg.de

Verbreitete Auflage:
Gemäß ADA Meldung für Q3/2024
hallo Gifhorn 48.101 Exemplare
hallo Wolfsburg 79.791 Exemplare

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Gültige Preisliste im Internet:
www.waz.mediadaten.online/anzeigenblaetter

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover.

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de“

33297701_002424

▶ **VERKAUF ALLGEMEIN**

POLSTERMÖBEL VOLLREINIGUNG

- **Aufarbeitung**
- **Reparaturen**

Fa. Reinecke: Vorsfelde 05363-2499

30808301_002424

Buche, Eiche trocken, 5 Kart. á 25 kg 135,- Liefer. 15,-. 0171 4136625

Gr. Bäume, kleine, krumme, schräge, riesen, trockene Bäume, Heckenschnitt. Sturmschäden mit Entsorgung. ☎ (01 71) 4 13 66 25

Kaminholz frei Haus, ☎ (01 70) 1 04 52 67

Verk. Brennholz in 3m Längen, Anfuhr mögl., ☎ (0176) 61 92 76 74

Verk. Brennholz/Kaminholz, abgelagert, frei Haus, ☎ (0 58 33) 1835

▶ **ALLGEMEIN ANKAUF**

kult-und-krempel.de Haushaltsräumungen Schmuckankauf Antikhandel 0160 7495050

30809101_002424

Suche ständig für sozialschwache Menschen: Geschirr, Deko, Möbel, Elektroartikel usw. Nehmen alles, hole sofort kostenlos ab. Wir führen auch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. ☎ (01 73) 6 17 93 06

Kaufe Bücher aus allen Bereichen, T. Ehbrecht, ☎ (0 51 49) 86 08

SUCHE MODELLAUTOS aus dem VW-Werk gerne kpl. Sammlung Tel.05361/55465

▶ **FLOHMARKT**

Kaminofen, für 150€ VB abzugeben. ☎ (0 53 75) 98 32 76

Im Internet finden Sie uns unter:
www.hallowochenende.de

hallo **wochenende**

▶ BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Hallo Alleinstehende, Männer und Frauen. Wir wandern, tanzen, klönen, lachen (u.v.m.) Wer hat Lust hier mitzumachen? Info: FFR 05371 -51755

▶ BEKANNTSCHAFTEN FÜR IHN

Emotionale Nähe empfinden, mitfühlen und verlässlich sein, auch in schlechten Zeiten für den anderen da sein... So stelle ich mir die Basis eine Partnerschaft vor. Fühlst Du dich angesprochen (m, 50-63J.)? Ich, w, 58 freue mich auf deine Nachricht. ☎herzblatt2025@gmail.com

▶ **KONTAKTANZEIGEN**

Neu, 50 J., (01 52) 23 03 47 16 GF

▶ **ANKAUF PKW**

Unfall + Totalschäden - Gebrauchtwagen -

VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2002 - 2022

ZAHL E HÖCHSTPREISE

☎ (05365) 88 66 F. H. Autohandel

33103201_002424

PKW gesucht, auch mit Mängeln. Alles anbieten. ☎ 0172 8415509

Suche Auto mit oder ohne TÜV. ☎ (0 15 90) 4 15 13 88

Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, auch Unfall

E-Mail:

hirsch-rudolf@web.de

Tel. 0171-7777742

33231501_002424

▶ **KRAFTRÄDER**▶ **MOTORROLLER**

Vespa
Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner · Gifhorn
Schillerplatz · Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

30280201_002423

▶ **ANKAUF KRAFTRÄDER**

Motorrad-Ankauf (05308)5109017
Abholung & Barzahlung

▶ CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de, Firma

▶ **IMMOBILIENMARKT
ANGEBOTE**

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157

Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästezimmer im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m

☎ 0531/877040

Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2

34170601_002424

▶ **IMMOBILIENMARKT
GESUCHE**

• Sie suchen einen guten Makler?
• Wir verstehen unsere Arbeit. Das können wir Ihnen nach über 25-jähriger Erfahrung stolz zusichern. Für eine kostenlose Kurzbewertung rufen Sie uns an:

INAN-IMMOBILIEN
SÜDSTR. 2, - HELMSTEDT
TEL.: 05351-42073

33230201_002424

SUCHE HAUS ZUM KAUF

auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 01 76 86 09 98 68

▶ **BAUGRUNDSTÜCKE**

SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä.
☎ 01 76 15 41 63 72

▶ **WOHNUNGSMARKT
VERMIETUNGEN**

▶ 2-ZIMMER- WOHNUNGEN

2 Zi.-Whg., 58m², Balkon, ab 1.3.2025 frei. ☎ (01 51) 47 01 30 76

▶ 3-ZIMMER- WOHNUNGEN

Meinersen OT Ahnsen, 3-Zi., Küche, Bad, EBK, 1. OG, Balkon, ca. 80m², gute Ausstatt., ab 01.02.25, KM 480€ + NK ☎ (01 77) 4 31 49 79

▶ 4- & MEHR- ZIMMER-WOHNUNGEN

4 Zi.-Whg. in ruhiger Gifhorn-Innenstadtlage, 84 m², 1. OG, Balkon, Abstell., PKW-EP, Fahrradgarage, frei ab 01.03.25 oder ggfls. schon früher, KM 570€ + ca. 150€ NK, Grundriss u. Fotos auf Anfrage ☎ (01 76) 51 42 96 47 oder ☎ (01 62) 41 44 580

▶ **VERSCHIEDENES**

Kleines Grundstück, ca. 300qm ...für ein Minihaus (kein Tinyhaus) mit ca. 50qm Wohnfläche in Gifhorn gesucht. Auch Ausbüttel, Ribbesbüttel, Rötgesbüttel, Isenbüttel...kommt in Frage. Gerne alles anbieten. Vielleicht haben Sie ein großes Grundstück, das Ihnen zu viel Arbeit macht? Oder eine Baulücke? Oder kennen jemanden, der jemanden kennt? Ich bin eine ruhige Person, es muss keine Bodenplatte gelegt werden. Der Hausbau geht schnell. ☎ 01 76 61 05 25 36



Im Herzen immer Hippie geblieben?

Dann sorgen Sie auch weiterhin für Love & Peace: Mit einem Testament, das Kindern weltweit Zukunft schenkt. Infos auf **www.plan.de/fair**

ZUKUNFT FAIR MACHEN



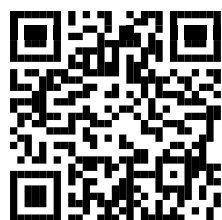
Gibt Kindern eine Chance



Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

Wissen, was **Wolfsburg,
Gifhorn, die Region
und **die Welt** bewegt.**



Telefonisch unter 05171/406 176
oder online abschließen:
abo.WAZ-online.de/jetztsichern

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+
gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



**Aller-Zeitung
Wolfsburger Allgemeine**



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland